

Planungs-, Einbau- und Wartungsanleitung "PEWA" für

„HUECK Lava 77-S“ als einflügelige Tür DIN 18095 RS-1

„HUECK Lava 77-S“ als zweiflügelige Tür DIN 18095 RS-2

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis: P-11-003482-PR01-ift

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis: P-11-003482-PR02-ift



Lava 77-S Türen

Inhaltsübersicht - PEWA

Seite

Inhaltsübersicht	3
Planungs-, Einbau- und Wartungsanleitung "PEWA"	4
System - Übersicht	5
Allgemeine Hinweise / Transport- und Lageranleitung	6 - 7
Montageanleitung	8
Element - Abmessungen für 1- u. 2- flg. Türen	9 - 11
Darstellung / Befestigungsabstände	12 - 15
Übersicht der Befestigungsmittel	16
Wandanschlüsse mit Varianten für 1- u. 2-flg. Tür / Sockel / Bodenanschlüsse	17 - 27
Profilübersicht / Glashalteleisten	28 - 35
Verglasung und Paneele	36 - 40
Glasaufliegende Sprossen	41
Türbänder und Mittenverriegelung	42 - 46
Automatisch absenkbare Bodendichtung	47
Wartungsanleitung	48 - 49
Übereinstimmungserklärung / Werksbescheinigung	50

Planungs-, Einbau- und Wartungsanleitung "PEWA" für

„HUECK Lava 77-S“ als einflügelige Tür DIN 18095 RS-1

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis: P-11-003482-PR01-ift

„HUECK Lava 77-S“ als zweiflügelige Tür DIN 18095 RS-2

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis: P-11-003482-PR02-ift

Rauchschutztüren sind selbstschließende Türen und dazu bestimmt, im geschlossenen Zustand die Ausbreitung von Rauch zu behindern, so dass der dahinter liegende Raum als Flucht- und Rettungsweg ohne Atemschutz nutzbar bleibt. Rauchdichte Türen unterliegen den Anforderungen und Bestimmungen der DIN 18095. Rauchschutztüren nach dieser Norm sind als nicht geregeltes Bauprodukt in der Bauregelliste A Teil 2 unter der lfd. Nr. 2.33 aufgeführt. Gemäß Musterbauordnung (MBO) müssen insbesondere in Geschossen mit mehr als vier Nutzungseinheiten allgemein zugängliche Flure angeordnet sein, welche zum Treppenhaus rauchdicht abgeschlossen sind.

Allgemeines:

Übereinstimmungszeichen

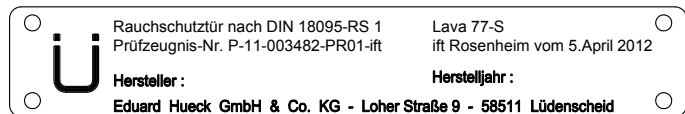
Der Hersteller hat die Rauchschutztür mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder zu kennzeichnen.

Es soll im Türflügelfalz in Augenhöhe angebracht sein.

Das Übereinstimmungszeichen ist vorgefertigt von HUECK zu beziehen. Der Hersteller muss lediglich seinen Firmennamen und das Herstelljahr einschlagen.

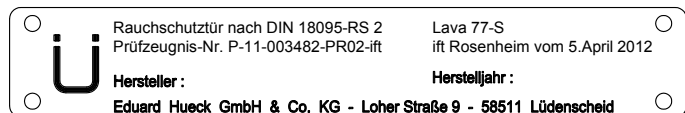
Tür DIN 18095-RS-1

HUECK Art. Nr. Z 918289



Tür DIN 18095-RS-2

HUECK Art. Nr. Z 918290



Übereinstimmungs-erklärung

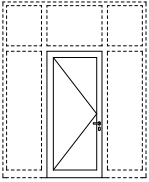
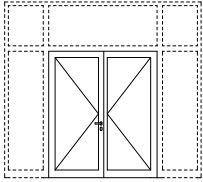
Die Bestätigung der Übereinstimmung des Rauchabschlusses mit den Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses hat durch eine Werksbescheinigung zu erfolgen.

Einbau und Wartung

Rauchschutztüren müssen mit einer Planungs-, Einbau- und Wartungsanleitung ausgeliefert werden.



System – Übersicht

System	"Lava 77-S" als Tür DIN 18095 RS-1	"Lava 77-S" als Tür DIN 18095 RS-2
		
Zulassung	P-11-003482-PR01 ift	P-11-003482-PR02 ift
Gegenstand	Einflügelige Rauchschutztür, wahlweise mit Oberlicht und oder Seitenteilen aus thermisch getrennten Aluminiumprofilen gemäß Bauregelliste A Teil 2-Ausgabe 2014/1, lfd. Nr. 2.33	Zweiflügelige Rauchschutztür, wahlweise mit Oberlicht und oder Seitenteilen aus thermisch getrennten Aluminium- Profilen gemäß Bauregelliste A Teil 2-Ausgabe 2014/0/1, lfd. Nr. 2.33
Rahmenaußenmaße (RAM) B x H	max. 2060 x 3305 mit OL max. 2060 x 4250 mit ST max. 3950 x 4250	max. 3460 x 3305 mit OL max. 3460 x 4250 mit ST max. 5350 x 4250
lichte Durchgangsmaße (LD) B x H	min. 625 x 1750 mm max. 1450 x 3000 mm	min. 945 x 1750 mm max. 2850 x 3000 mm
Anzahl Bänder max. Flügelgewicht	Alu-Aufsatztürbänder: ≤ 180 kg = 2 Stück; Alu-Rollentürbänder: ≤ 120 kg = 2 Stück; Stahl- oder Edelstahlrollentürbänder: ≤ 180 kg = 2 Stück;	≤ 250 kg = 3 Stück ≤ 180 kg = 3 Stück ≤ 250 kg = 3 Stück
Wandbauarten	<ul style="list-style-type: none"> - Mauerwerk nach DIN 1053-1, Wanddicke ≥ 115 mm, Steinfestigkeitsklasse min. 12, Mörtelgruppe ≥ II - Beton nach DIN 1045, Wanddicke ≥ 100 mm, Festigkeitsklasse min. C12/15 - Porenbeton-Block oder -Plansteinen nach DIN 4165-3, Wanddicke ≥ 115 mm, Steinfestigkeitsklasse 4 - bewehrte -liegende oder stehende Porenbetonplatten mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, Wanddicke ≥ 115 mm, Festigkeitsklasse G4.4 - Wände, (Höhe ≤ 5 m) nach DIN 4102-4, Tabelle 48 aus Gipskarton-Feuerschutzplatten oder Gipskarton-Bauplatten, Anschluss an U-Stahlprofile min. 40 mm x 50 mm x 40 mm x 2 mm - Montagewände, Höhe ≤ 5 m in Ständerbauweise mit beidseitiger Bekleidung in Anlehnung an DIN 4102-4, Tabelle 48 durch allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis nachgewiesene Feuerwiderstandsklasse mind. F 30 bzw. durch allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis als Brandwand klassifizierte Montagewände mit einer beidseitigen Bekleidung aus nichtbrennbaren Baustoffen (keine äußere metallische Bekleidung), Anschluss an U-Stahlprofile min. 40 mm x 50 mm x 40 mm x 2mm - in das Verglasungssystem "Lava 77-S", ohne Anforderung an den Feuerwiderstand. - an bekleidete und unbekleidete Stahlstützen und/oder Stahlstürzen, Holzstützen, Holzstürzen und Leimbinder. 	
Verglasung	<ul style="list-style-type: none"> - Einscheibensicherheitsglas bzw. Verbundsicherheitsglas, Dicke ≥ 6 mm - Isoliergläser, mindestens VSG/ESG - Brandschutzgläser, Dicke ≥ 6 mm 	
Paneele	<ul style="list-style-type: none"> - Paneele, Dicke ≥ 10 mm bestehend aus Silikatplatten, Gipskartonplatten oder Holzplatten, wahlweise mit ein- oder beidseitigen Beplankungen aus Alublech, Dicke ≥ 2 mm, St-Blech, Dicke ≥ 1 mm oder VSG/ESG, Dicke ≥ 6 mm - Isolierpaneele mit mittiger Isolierung aus Mineralwolle, PUR-Platten oder VA-Q-Vip-Platten bestehend aus Silikatplatten oder Gipskartonplatten, wahlweise mit ein- oder beidseitigen Beplankungen aus Alublech, Dicke ≥ 2 mm, St-Blech, Dicke ≥ 1 mm oder VSG/ESG, Dicke ≥ 6 mm 	
Übereinstimmungskennzeichnung	HUECK Art.-Nr. Z 918289	HUECK Art.-Nr. Z 918290

005000400



Allgemeines:

- Hinweis** Wandbauarten, welche nicht in der Einbauanleitung erfaßt sind, müssen mit der Prüfstelle abgestimmt werden: d.h. es muß vor Baubeginn eine "gutachterliche Stellungnahme" eingeholt werden.
- Befestigung** Die Befestigung darf mit - Rahmendübel, Fensterbauschrauben oder
- Maueranker oder
- St.-Zargen erfolgen (siehe Einbauanleitung).
- Bauteilabdichtung** Die Abdichtung zu angrenzenden Bauteilen muß lückenlos mit beidseitiger dauerelastischer Versiegelung erfolgen. Sinngemäß ist die DIN 18540; 1995-02 anzuwenden.
- Hinweis** Fugen, die aus der Konstruktion entstehen, sind mit dauerelastischer Versiegelung rauchdicht abzudichten.
- Wandanschlüsse** Die nachfolgend aufgeführten Wandanschlussvarianten, sind nur eine Auswahl der Anwendungsmöglichkeiten. Sie müssen jedoch immer den Kriterien des „Prüfzeugnisses“ und dieser „Einbauanleitung“, sinngemäß entsprechen.
- Hinweis** Die dargestellten Befestigungsmittel sind Mindestgrößen, es dürfen je nach den baulichen Gegebenheiten größere Abmessungen verwendet werden. Die Ausführung, Lage bzw. Anordnung, die angegebenen Materialien, die Fugenbreite usw. sind sinngemäß einzuhalten.
- Abweichungen bzw. Sonderlösungen sind mit dem Systemgeber im Vorfeld abzuklären und erfordern unter Umständen eine objektbezogene „gutachterliche Stellungnahme“ des Prüfinstitutes, sowie ZiE.
- Die Befestigungsvorgaben der Dübelhersteller z.B. (Randabstand Beton $\geq 50\text{mm}$, Mauerwerk $\geq 60\text{mm}$) usw. sind zu beachten.
- Die Beilagen / Unterlagen zwischen Rahmen und Mauerwerk müssen wahlweise aus Hartholz, Kunststoff, Aluminium, oder Stahl, Größe min. 40 x 60 x erforderlicher Stärke, bestehen.
- Die Wandanschlussfugen dürfen ≥ 5 bis ≤ 30 mm breit sein.



Hinweis Zubehör

Bei dem Zubehör muss das geprüfte systemabhängige Zubehör gemäß "Lava - Katalog" verwendet werden. Siehe auch AbP, Punkt 2.2

Hinweis Feststellanlagen

Feststellanlagen sind Obentürschließer / Drehtürantriebe mit einer Feststellvorrichtung (Offenhaltung). Diese müssen durch eine "allgemeine bauaufsichtliche Zulassung" nachgewiesen werden. Für RS-Türen (RSA) sind allein Feststellanlagen geeignet, die auf die Brandkenngroße "Rauch" ansprechen und bei Rauch selbstständig schließen - siehe auch DiBt - Richtlinien für Feststellanlagen "Oktober 1988"; Ausgabe 25.06.2009 und DIN 14677 - Die Funktionsprüfung und die Wartungsintervalle sind Bestandteil der jeweiligen "bauaufsichtlichen Zulassung".

Transportanleitung

Elemente müssen vertikal transportiert und gegen Beschädigung geschützt werden, sie dürfen nicht verdreht, verwunden oder verkantet werden. Es müssen entsprechende Beilagen zwischen den Elementen eingelegt und gesichert werden. Einseitiges bzw. punktförmiges Anhängen oder Hochziehen sollte vermieden werden. Gegen Umwelteinflüsse wie Regen, Sonne, Staub usw. sollten die Elemente ausreichend geschützt (verpackt) sein. Beim Transport mit Verglasungen müssen die Gläser auch im liegendem Zustand ausreichend verklotzt sein. Werden die Gläser, insbesondere Brandschutzgläser separat transportiert, müssen sie so verpackt sein, dass Aufheizungen durch Sonnenstrahlung nicht zu einer Reaktion (Beschädigung) der Gläser führen kann, diese sind vor Regen, Nässe und Frost zu schützen. Die Bestimmungen der Glasindustrie sind zu beachten. Es ist ratsam für das Glas eine Transportversicherung abzuschließen.

Lageranleitung

Die Elemente müssen vor Umwelteinflüssen geschützt gelagert werden. Um Beschädigungen auf der Baustelle wie Funkenflug (Flexen), Stöße, Spritzer (Mörtel) usw. zu vermeiden, muss das Element durch entsprechende Verpackung und Lagerung geschützt werden. Gläser müssen immer senkrecht (lotrecht) gelagert werden.

Die Vorschriften der Glasindustrie sind zu beachten.

Zusammenbau an der Baustelle

Sollten aus Transportgründen die RS - Türen, die Seiten- und / oder Oberteile getrennt transportiert werden, müssen die Elemente auf der Baustelle mit den entsprechenden Eck- oder Stoßverbindern dem vorgegebenen Kegel / Spannstifte verstiftet werden. Alle Profilverbindungen sind mit 2 - Komponenten Klebstoff zu verkleben. Profilstöße sind dauerelastisch abzudichten.

Montageanleitung

1. Prüfen ob die zugelassenen Wandbauarten (Wände) nach AbP - vorhanden sind (Notfalls Bestätigung durch Architekt / Bauleiter einholen).
2. Element- und Öffnungsmaße, Lage, Öffnungsrichtung und DIN - Richtung überprüfen.
3. Gegebenenfalls Türflügel aus Rahmen aushängen, mehrteiliges Element zusammensetzen.
4. Vorgesehene Befestigung mit Wandbauart überprüfen, z.B.:
 - passen die Befestigungsmittel?
 - stimmt der Dübel-Randabstand?

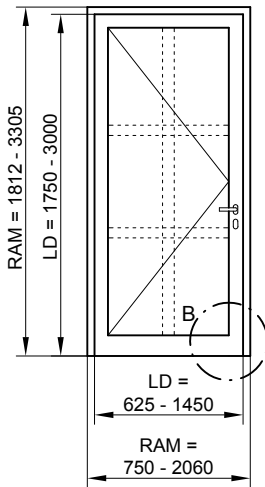
Befestigungsmittel wahlweise:

Fensterrahmenschraube, Rahmendübel, Maueranker, Blechtreibschrauben, Stahlplatten für Anschweißmontage.

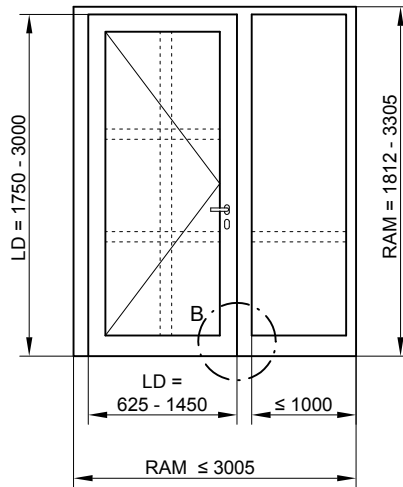
5. Rahmen in Maueröffnung stellen, lot- und fluchtrecht und nach Meterriss ausrichten und festkeilen. Bei Bedarf Rahmen unterfüttern. Bandseite befestigen, Türflügel einhängen und Rahmen-Schlossseite danach ausrichten. Restliche Rahmenbefestigungen montieren. Dabei die zulässige Fugenbreite, seitlich und oben 5 - 30 mm, unten 5 - 10 mm (Türflügel).
6. Türflügel bei Bedarf auf gleichmäßigen Luftspalt ($6 \pm 1,5$ mm) ausrichten (Verklotzung / lotrechte Lage Blendrahmen / Bandeinstellung).
7. Bei unverglasten Türflügeln, Gläser in richtiger Einbaulage einsetzen und verklotzen, dabei Punkt 6 beachten. Glasleisten und Keildichtung montieren.
8. Automatische Bodendichtung oder Auflaufdichtung zum Boden bzw. zur Schwelle einstellen. Kontrolle: Ein Blatt Papier unterlegen, Türflügel schließen, dass Papier darf nur mit spürbarem Widerstand herausgezogen werden können. Der Boden muss „**gerade, eben, glatt und fest**“ sein. Bei Fliesen, Noppen- oder Teppichboden muss ein Schwellenprofil, bzw. Bodenschiene montiert werden und zum Bodenbelag hin abgedichtet werden.
9. Türschließer, Schließfolgeregler, Feststellvorrichtung usw. montieren und einstellen.
10. Türbänder, Türdrücker, Betätigungsstange usw. montieren bzw. auf Sitz und Funktion überprüfen.
11. Funktionsprüfung: selbsttätiges Schließen, ausreichende Schließkraft, Schließgeschwindigkeit und Öffnungsdämpfung, selbstständige Verriegelung (Falle(n), Stange(n) usw.)
Notfalls Schließbleche nachfeilen und fetten
Panikbetätigung, Verschießen (Riegelvorschub)
Richtiger Sitz der Tür-Anschlagdichtung, Bodendichtung
Sitz Bodenmulde / Stange prüfen, evtl. nachstellen.
12. Wandanschlussfugen muss Ausse und Innen, dauerelastisch mit Silikon oder Acryl rauchdicht verfugt werden.
13. Überprüfen, ob das korrekte Kennzeichnungsschild montiert ist. Übereinstimmungsbestätigung ausfüllen und mit der „**Planungs-, Einbau- und Wartungsanleitung**“ dem Bauherrn / Vertreter übergeben.



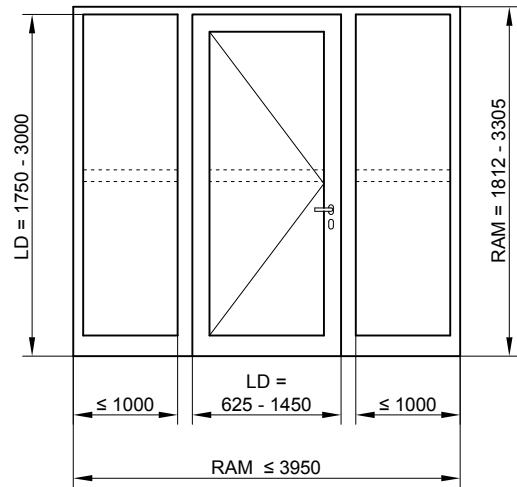
Variante 1



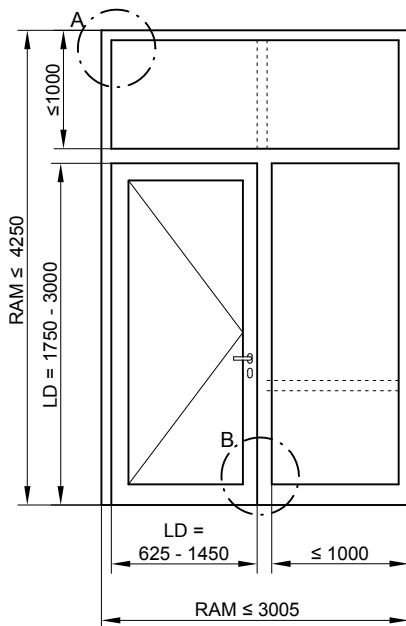
Variante 2



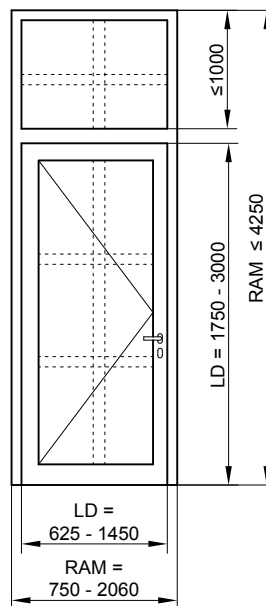
Variante 3



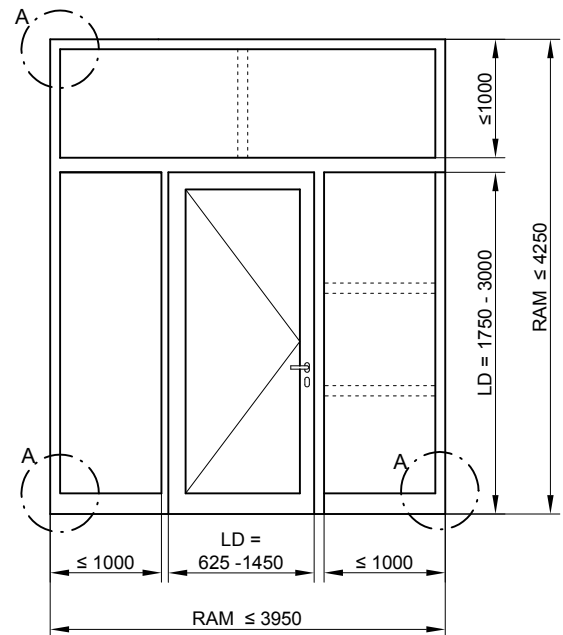
Variante 4



Variante 5



Variante 6



A) wahlweise
 Blendrahmen Profilverlauf

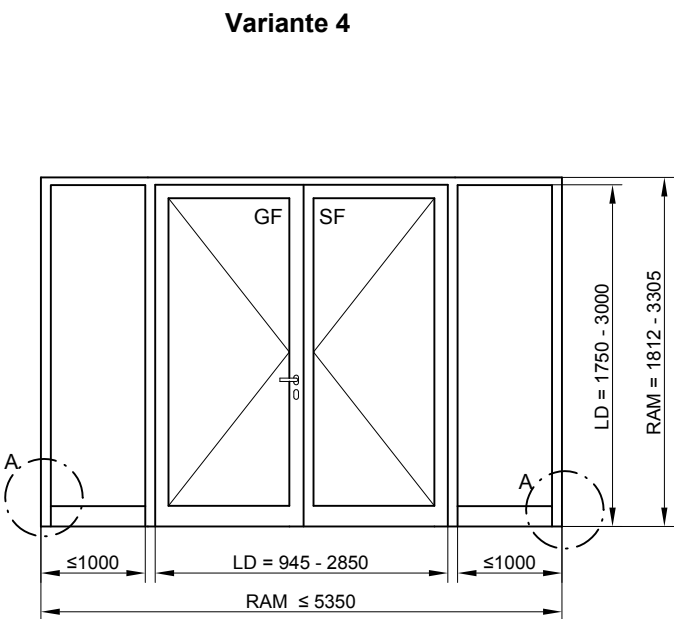
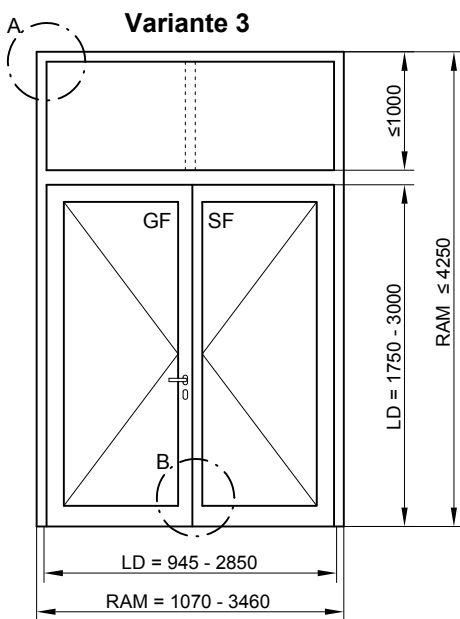
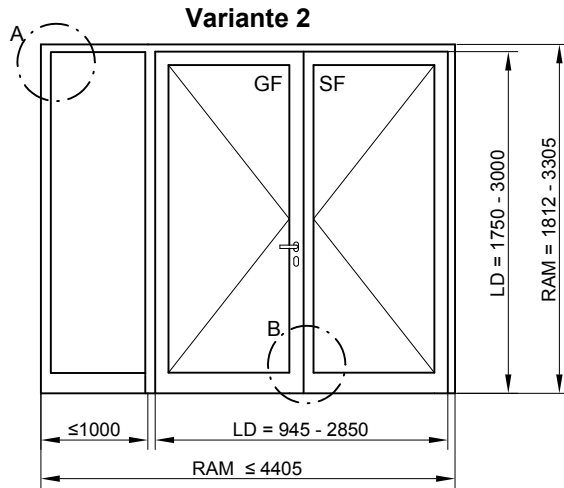
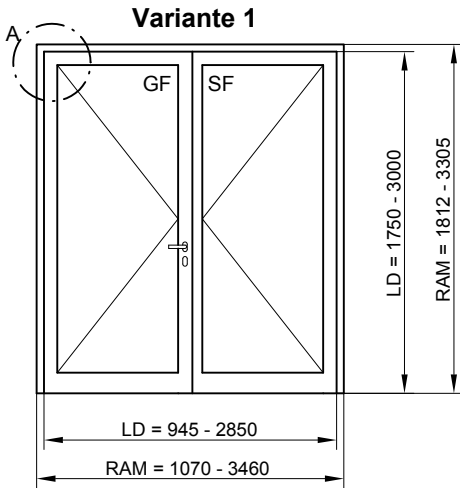
B) wahlweise Flügelrahmen-
 profil umlaufend auf Gehrung



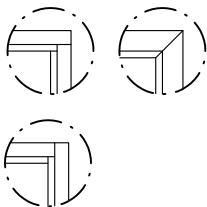
RAM = Rahmemaßenmaß
 LD = Lichtes Durchgangsmaß

0050008800

Maße in mm



A) wahlweise Blendrahmen
 Profilverlauf



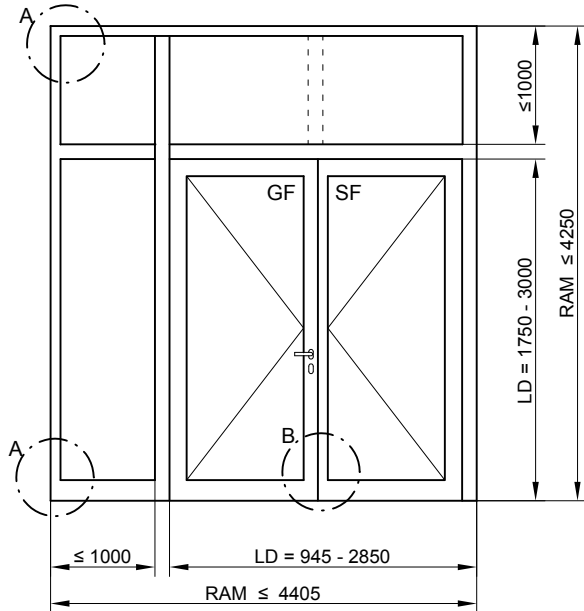
B) wahlweise Flügelrahmenprofil
 umlaufend auf Gehung



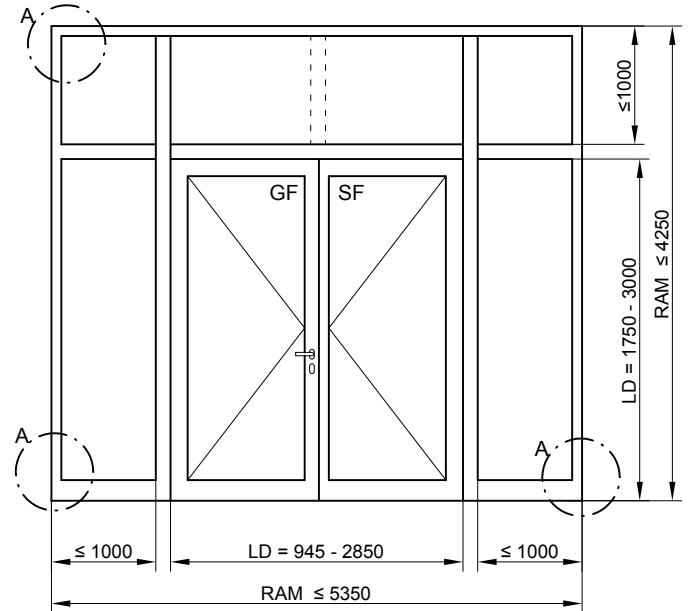
RAM = Rahmenaussenmaß
 LD = Lichter Durchgang
 GF = Gangflügel
 SF = Standflügel

010000900

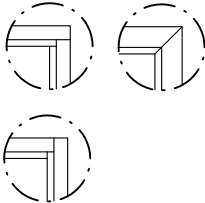
Variante 5



Variante 6



A) wahlweise
Blendrahmen Profilverlauf



Zulässige Flügelbreiten bei Panikfunktion im Gang- und Standflügel
nach DIN EN 179 oder DIN EN 1125.
Mitnehmerklappe, Nr.: Z 994072 erforderlich!

B) wahlweise
Flügelrahmenprofil
umlaufend auf Gehrung

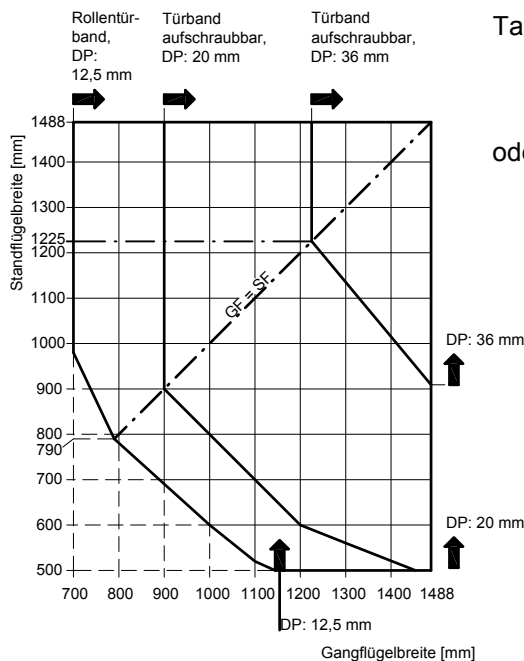


Tabelle gültig für: - Türdrücker Nr.: Z 994572,
Z 998410, Z998411 und
Z 998316 nach DIN EN 179

oder

- horizontale Betätigungstange
(Push bar) Nr.: Z 917927 mit
Griffrohr-Nr.: Z917928 oder
Z 917929
- horizontale Druckstange
(Touchbar) Z917172, Z917173
oder Z913672, Z913673 oder
Z913674 nach DIN EN 1125

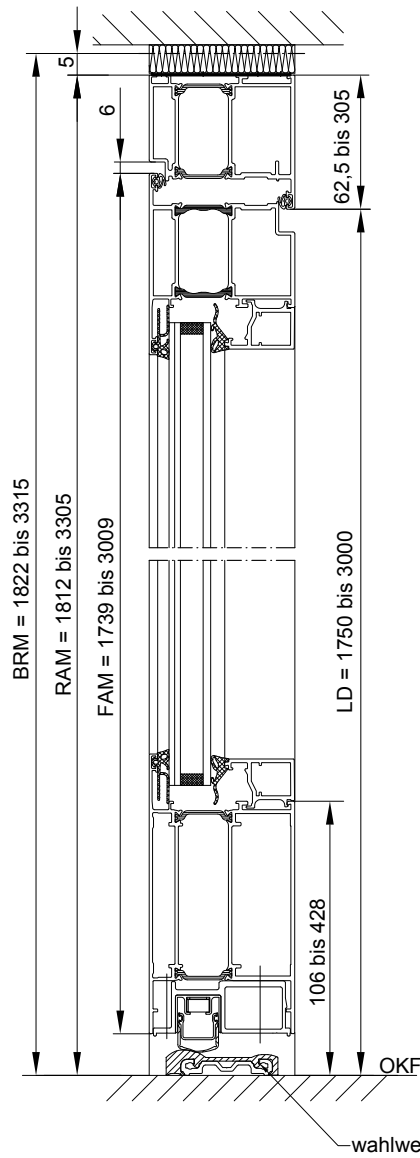
RAM = Rahmemaßenmaß
LD = Lichter Durchgang
GF = Ganflügel
SF = Standflügel
DP = Drehpunkt

Bei weiteren Beschlagskombinationen können die Flügelbreiten von der
Tabelle abweichen!

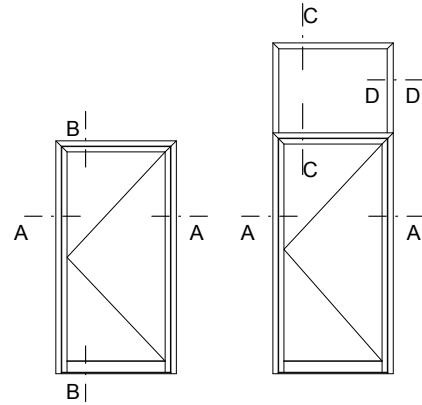
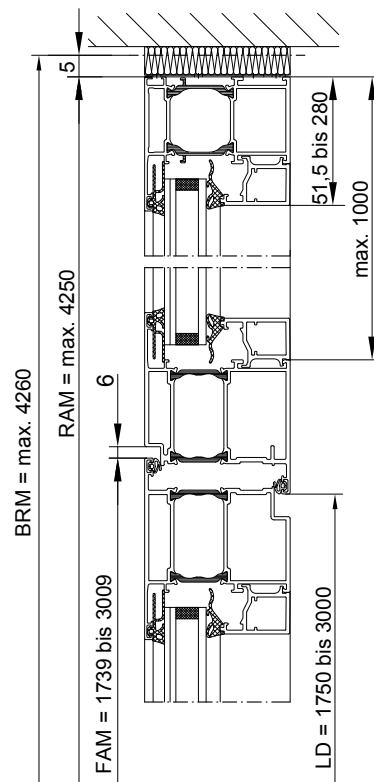
Maße in mm

011001000

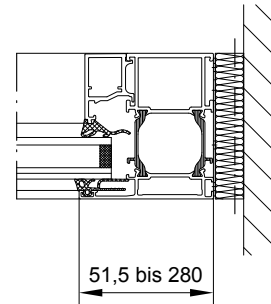
B - B



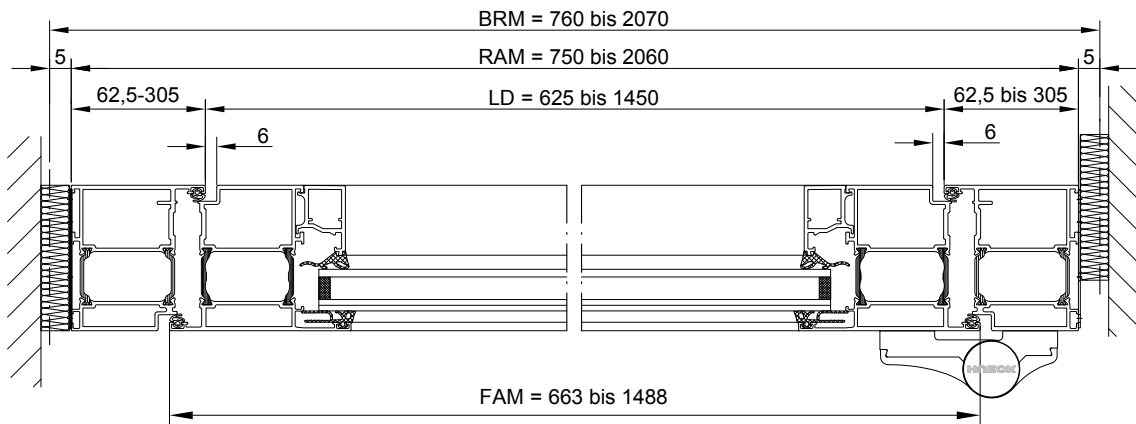
C - C



D - D



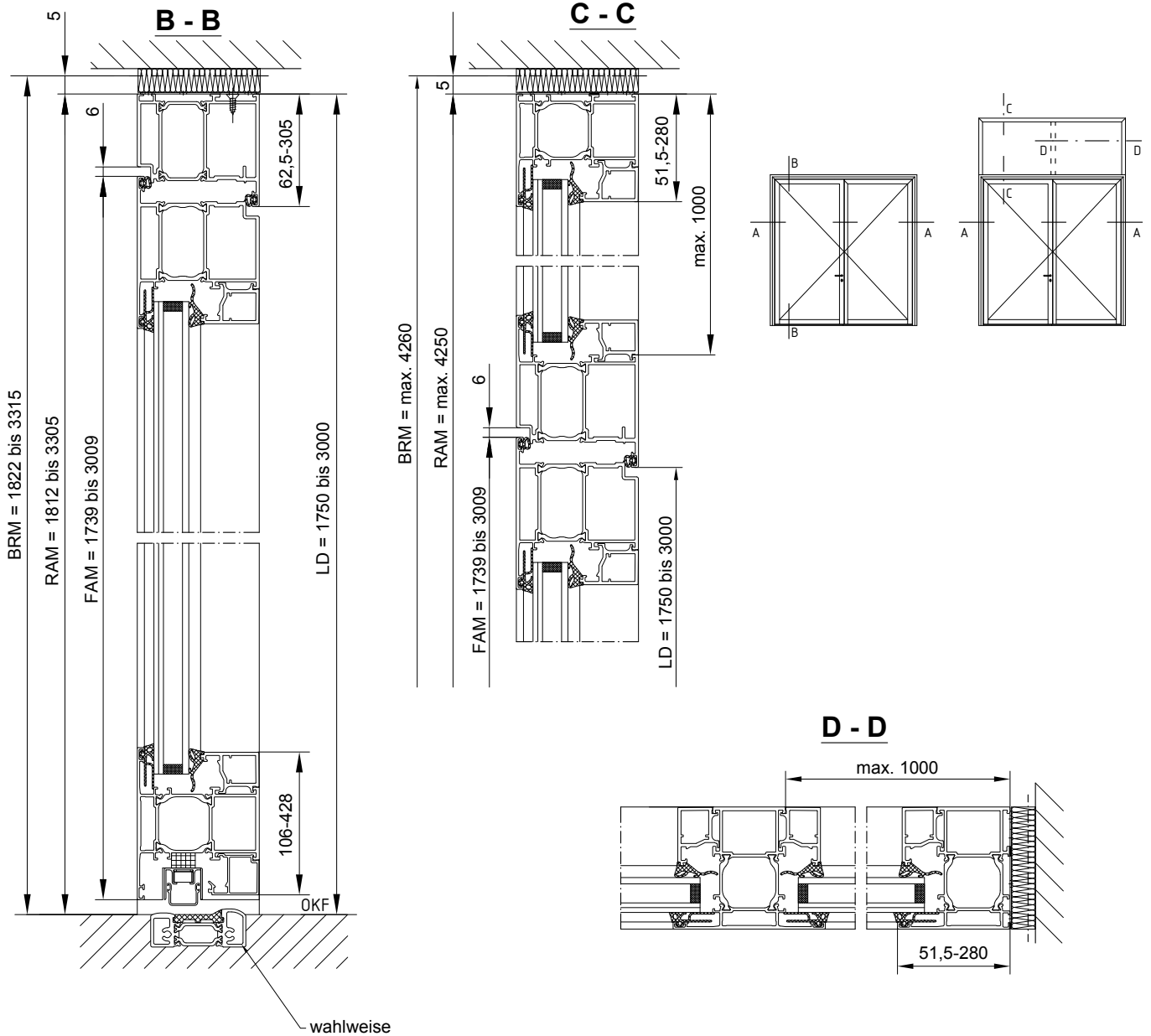
A - A



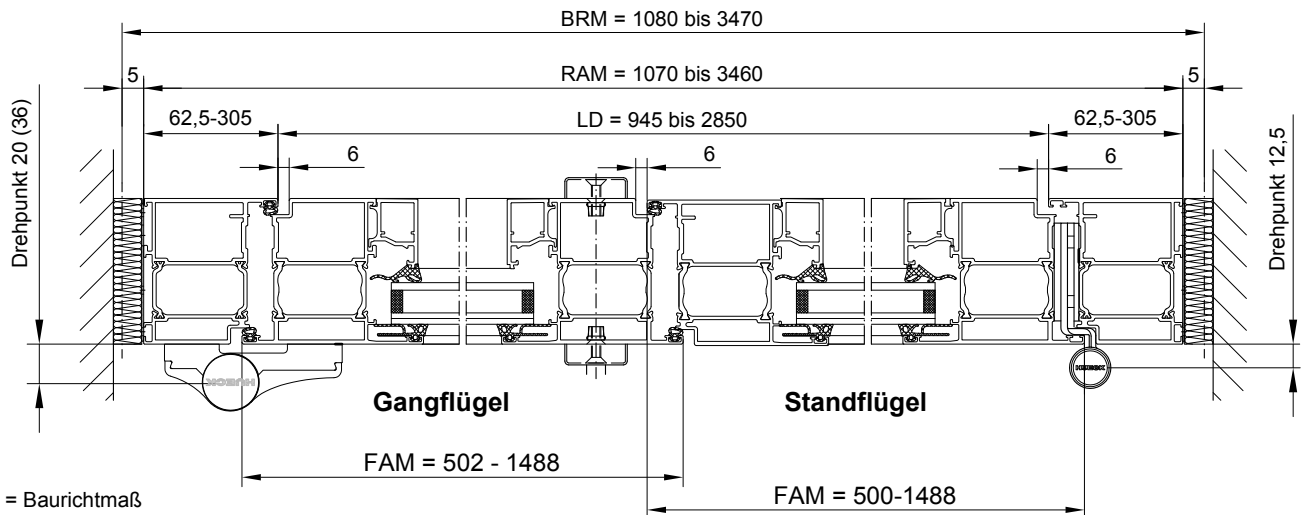
BRM = Baurichtmaß
 RAM = Rahmemaßenmaß
 FAM = Flügelmaßenmaß
 LD = Lichter Durchgang

012001100





A - A



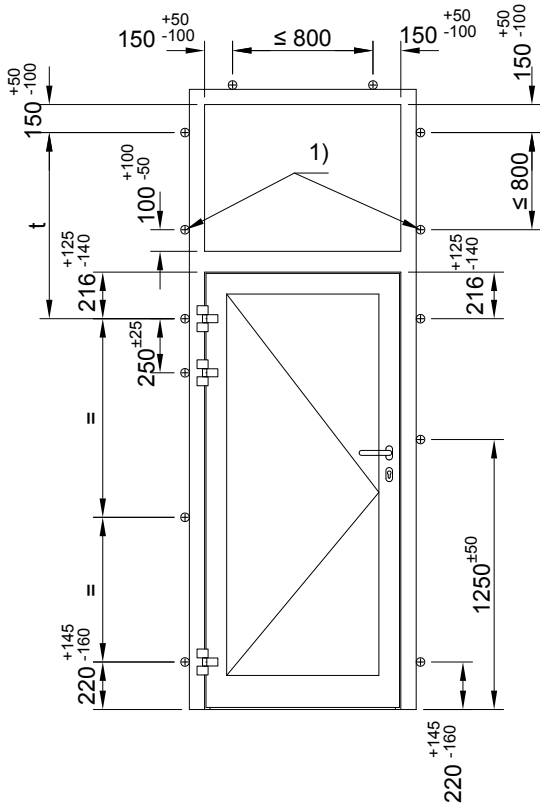
013001200

BRM = Baurichtmaß
 RAM = Rahmenausßenmaß
 FAM = Flügelausßenmaß
 LD = Lichter Durchgang

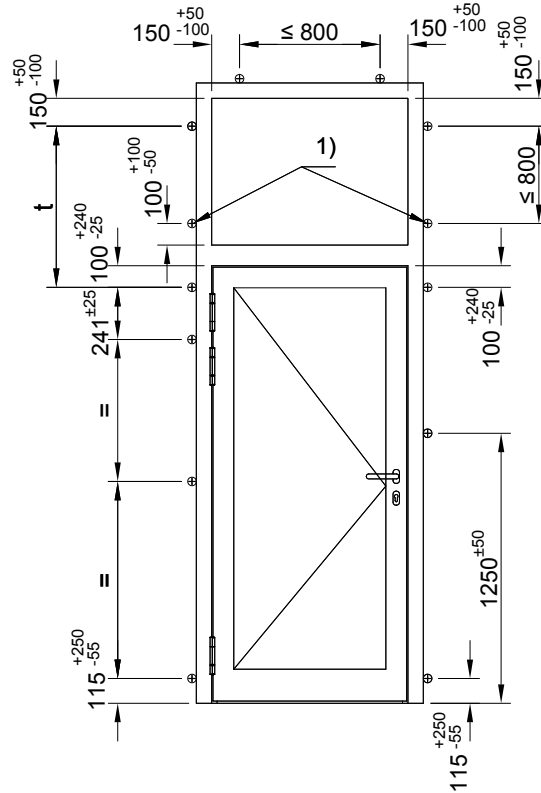
Maße in mm M 1:4



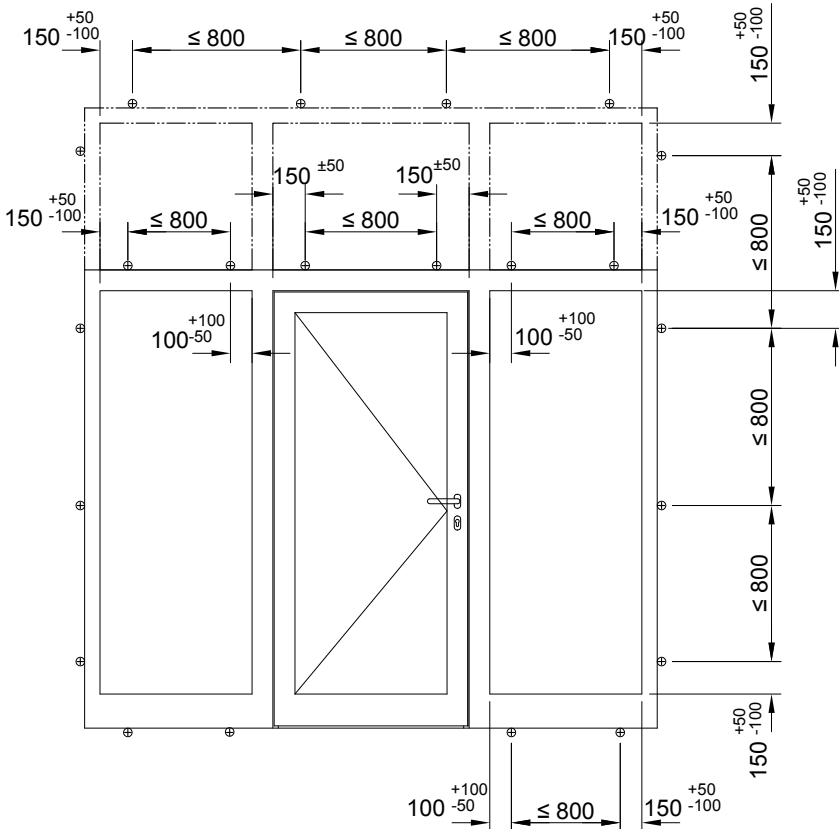
Aufsatztürbänder



Rollentürbänder



Aufsatz- / Rollentürbänder



1) zusätzliche Befestigung, wenn $t \geq 800$ mm

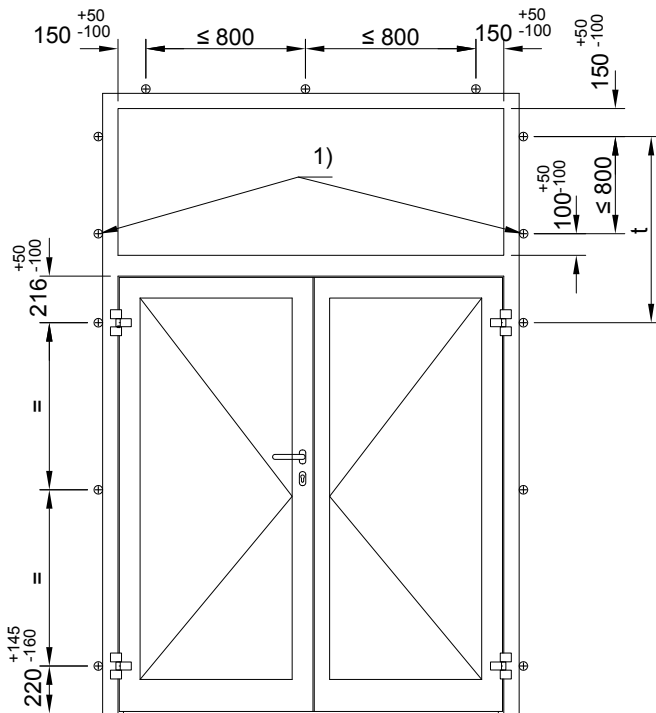
- ⊕ Befestigung wahlweise für:
- Fensterrahmenschraube
 - Rahmendübel
 - Anschweißplatte
 - Maueranker, mit Schraube und Dübel

Maße in mm

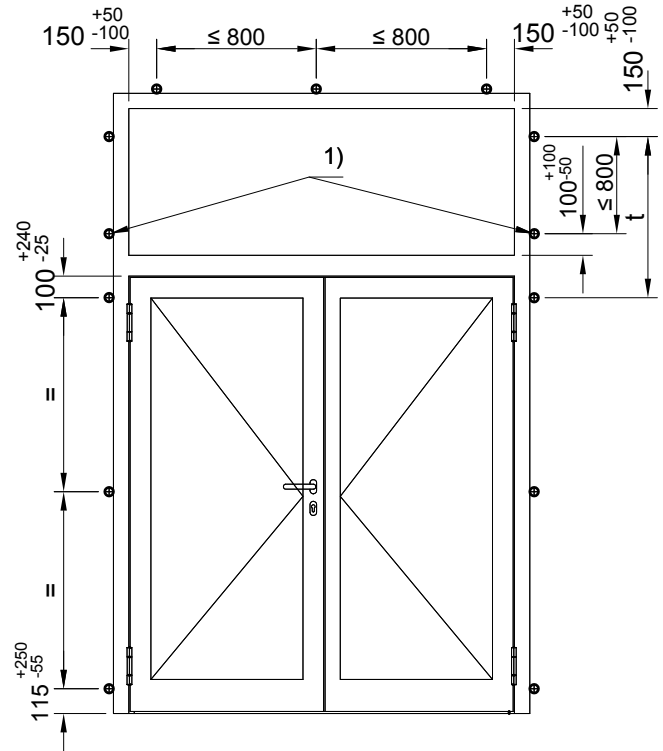
014001300



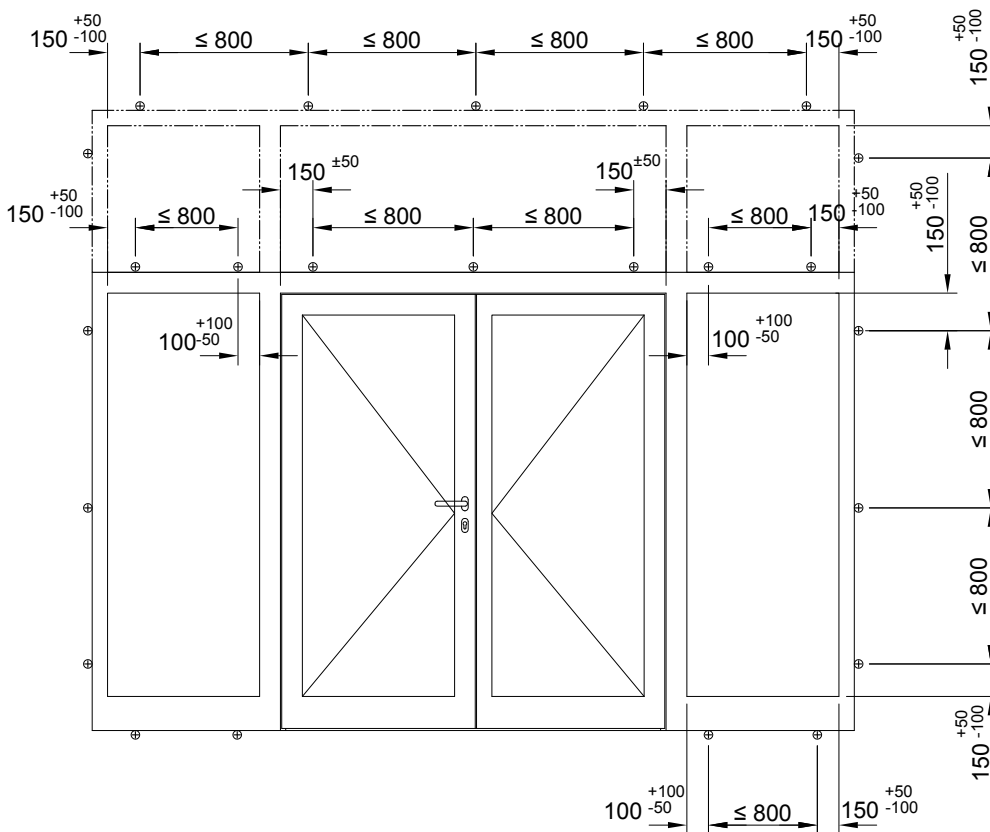
Aufsatztürbänder



Rollentürbänder



Aufsatz- / Rollentürbänder



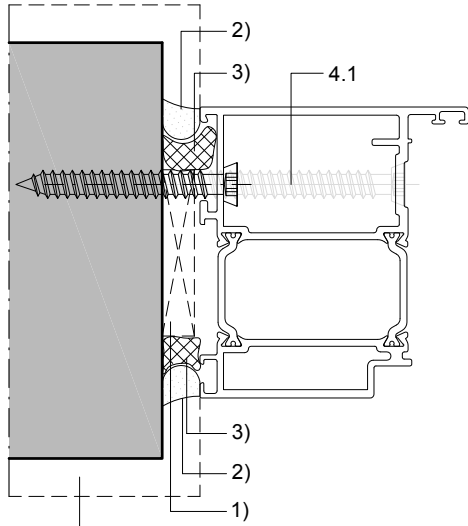
1) zusätzliche Befestigung, wenn $t \geq 800$ mm

- ⊕ Befestigung wahlweise für:
- Fensterrahmenschraube
 - Rahmendübel
 - Anschweißplatte
 - Maueranker, mit Schraube und Dübel

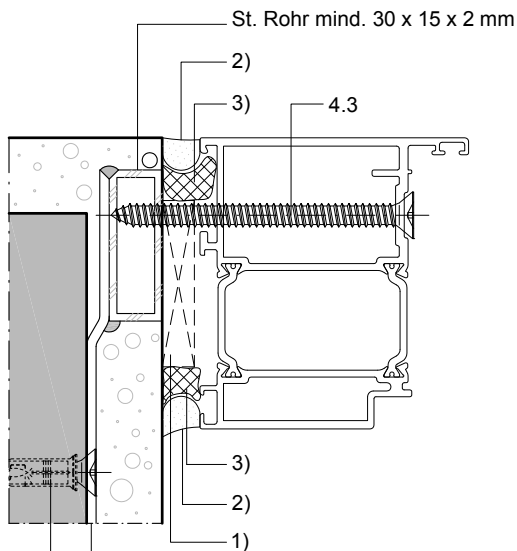
015001400

Maße in mm

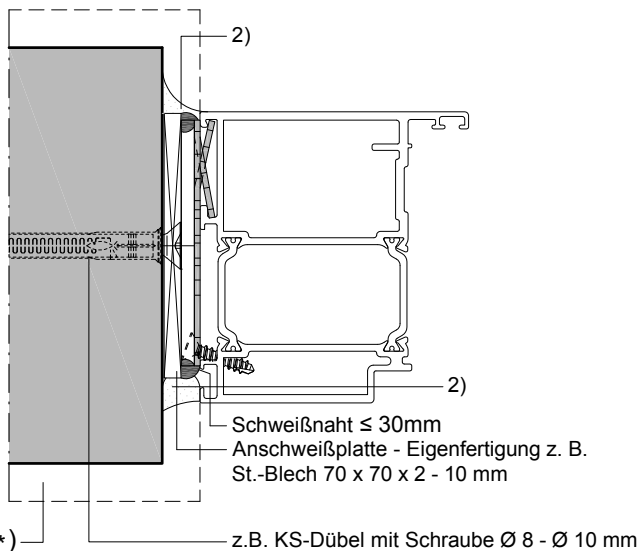
4.1 Fensterrahmenschraube Ø 7.5 mm x erforderliche Länge



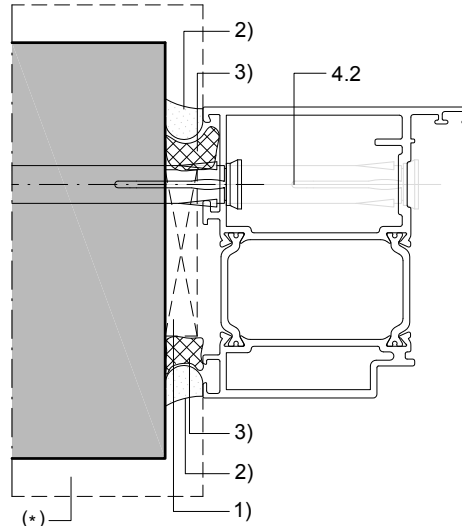
4.3 Blechtreibschraube Ø 6,3 mm x erforderliche Länge



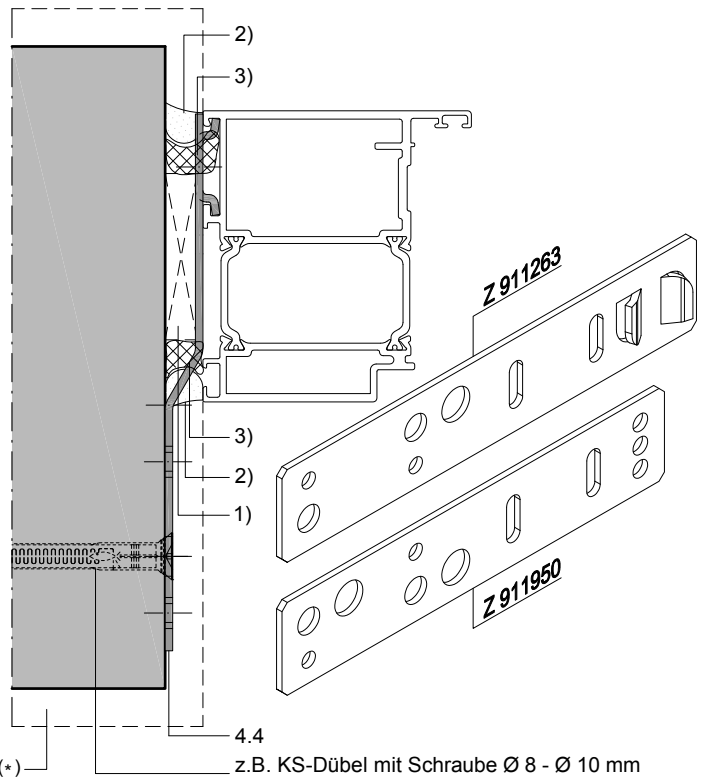
4.6 Befestigungsvariante mit Anschweißplatte
 Schweißnaht ≥ 30 mm



4.2 Rahmendübel Ø 8 bis Ø 10 mm x erforderliche Länge



4.4 Maueranker Z 911263 zum Eindrehen
 4.5 Maueranker Z 911950 zum Anschrauben



- 1) Distanzklotz Aluminium, Stahl, Hartholz oder KS
 - 2) dauerelastisch versiegeln, Silikon-, Acrylatversiegelung
 - Hinterfüllmaterial
 - 3) Befestigung wahlweise:
 - 4.1 Fensterrahmenschraube Ø 7.5 mm
 - 4.2 Rahmendübel Ø 8, bis Ø 10 mm
 - 4.3 Blechtreibschraube Ø 6,3 mm
 - 4.4 Maueranker Z 911263 zum Eindrehen
 - 4.5 Maueranker Z 911950 zum Anschrauben
 - 4.6 Montagehalter Z 917384 mit Anschweißplatte
- Die spezifischen Vorgaben der Befestigungsmittel Hersteller sind zu beachten.**

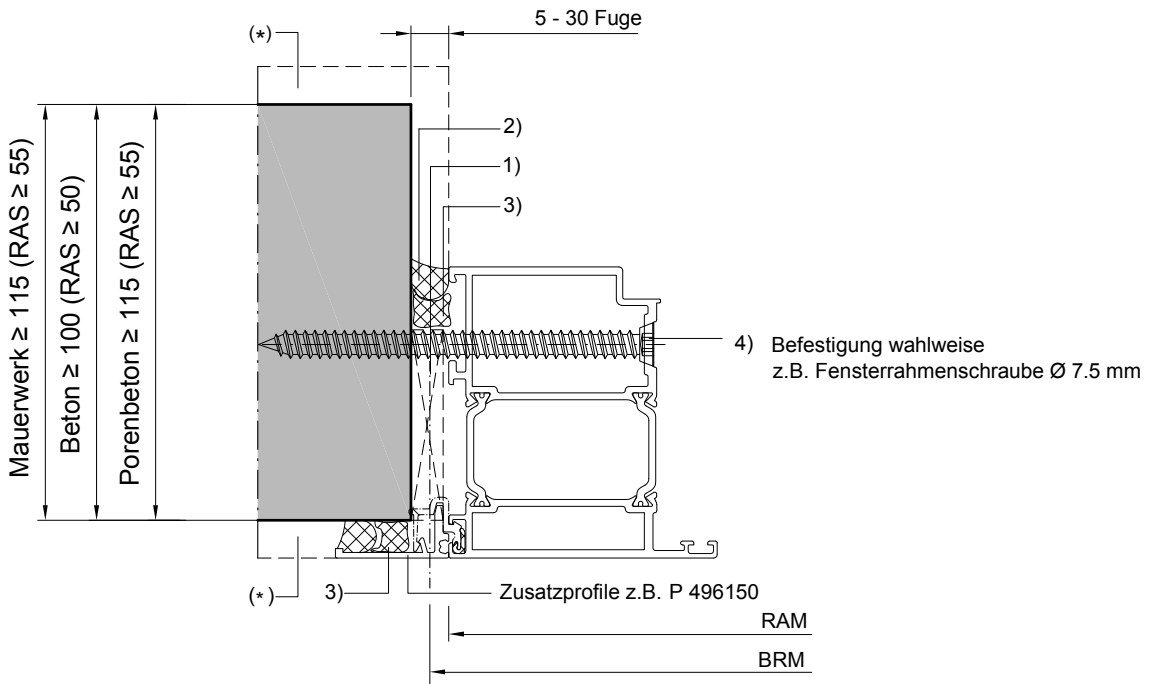
(*) wahlweise Putzanschluss

Befestigungselementangaben sind Mindestgrößen, größere Abmessungen dürfen verwendet werden

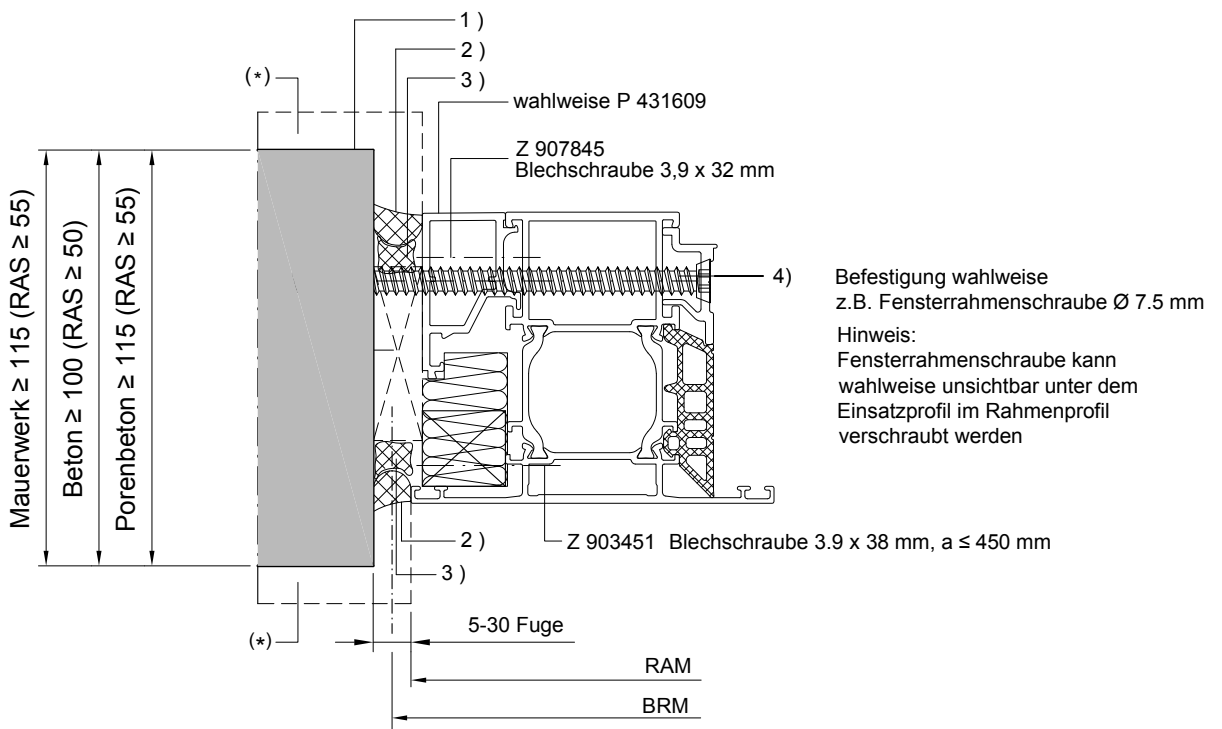


Einbau in Wände aus Mauerwerk und Porenbeton-Blocksteinen oder -Plansteinen

Variante 1



Variante 2



(*) wahlweise Putzanschluss

RAS = Randabstand
 BRM = Baurichtsmaß
 RAM = Rahmenseitenmaß

- 1) Distanzklotz Aluminium, Stahl, Hartholz oder KS
- 2) dauerelastisch versiegeln, Silikon-, Acrylatversiegelung
- 3) Hinterfüllmaterial

- 4) Befestigung wahlweise:
 - 4.1 Fensterrahmenschraube Ø 7.5 mm
 - 4.2 Rahmendübel Ø 8, bis Ø 10 mm
 - 4.3 Blechtreibschraube Ø 6,3 mm
 - 4.4 Maueranker Z 911263 zum Eindrehen
 - 4.5 Maueranker Z 911950 zum Anschrauben
 - 4.6 Montagehalter Z 917384 mit Anschweißplatte
- Die spezifischen Vorgaben der Befestigungsmittel Hersteller sind zu beachten.**

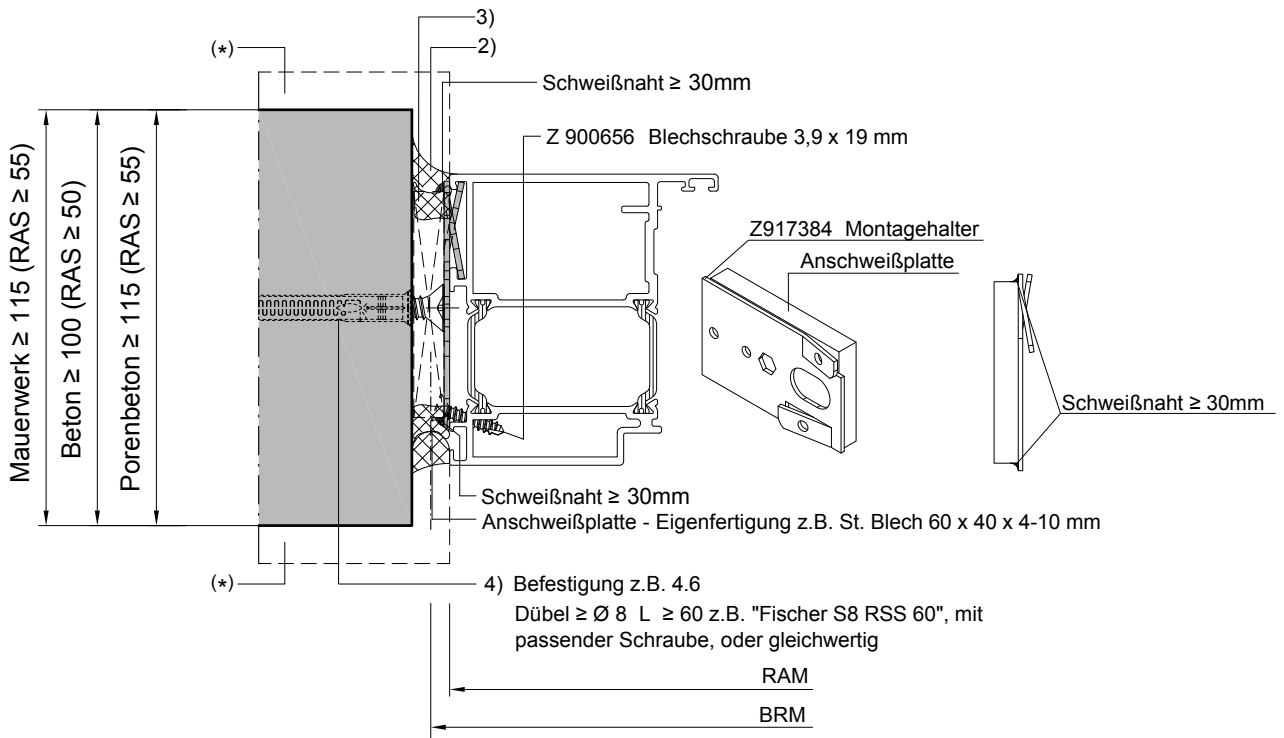
017001600

Befestigungselementangaben sind Mindestgrößen, größere Abmessungen dürfen verwendet werden

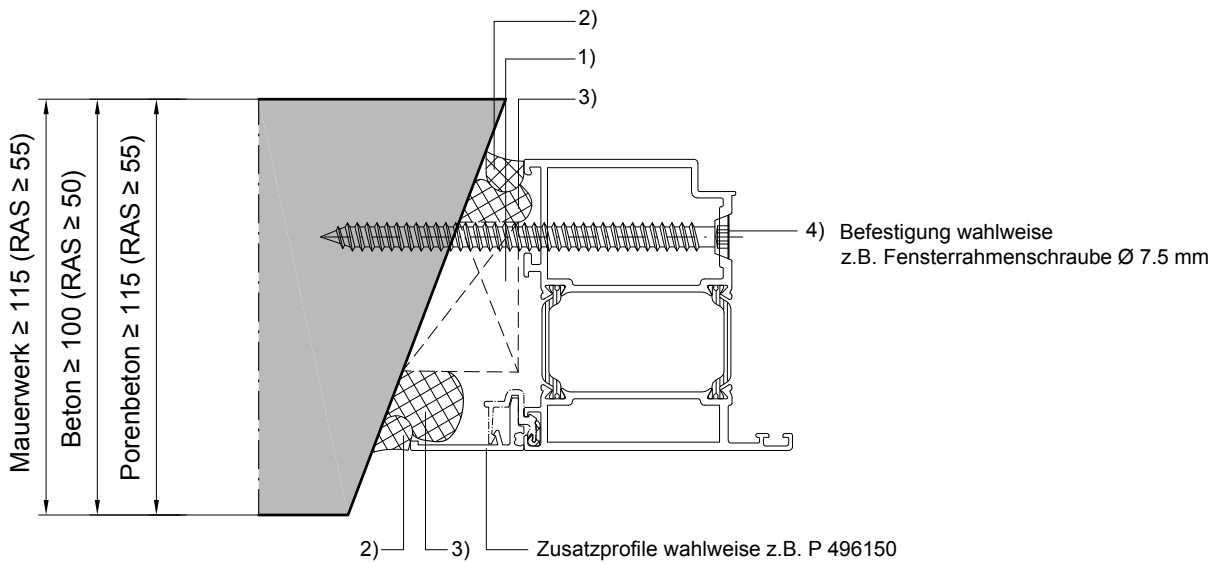
Maße in mm

Einbau in Wände aus Mauerwerk und Porenbeton-Blocksteinen oder -Plansteinen

Variante 3



Variante 4



(*) wahlweise Putzanschluss

RAS = Randabstand

BRM = Baurichtsmaß

RAM = Rahmenseitenmaß

- 1) Distanzklotz Aluminium, Stahl, Hartholz oder KS
- 2) dauerelastisch versiegeln, Silikon-, Acrylatversiegelung
- 3) Hinterfüllmaterial

4) Befestigung wahlweise:

- 4.1 Fensterrahmenschraube $\text{Ø } 7.5$ mm
- 4.2 Rahmendübel $\text{Ø } 8$, bis $\text{Ø } 10$ mm
- 4.3 Blechtreibschraube $\text{Ø } 6,3$ mm
- 4.4 Maueranker Z 911263 zum Eindrehen
- 4.5 Maueranker Z 911950 zum Anschrauben
- 4.6 Montagehalter Z 917384 mit Anschweißplatte

Die spezifischen Vorgaben der Befestigungsmittel Hersteller sind zu beachten.

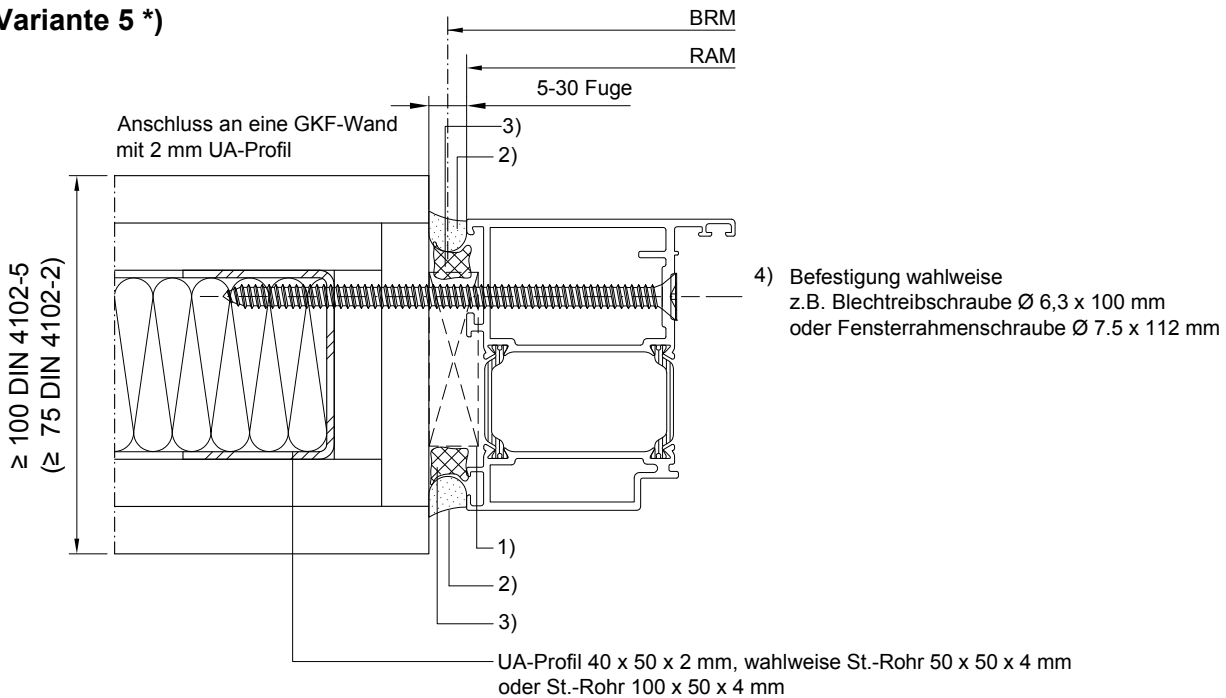
Befestigungselementangaben sind Mindestgrößen, größere Abmessungen dürfen verwendet werden

Maße in mm

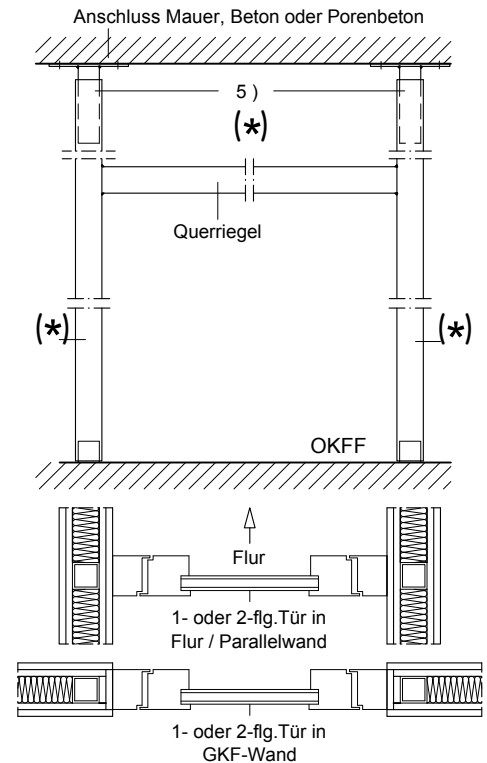
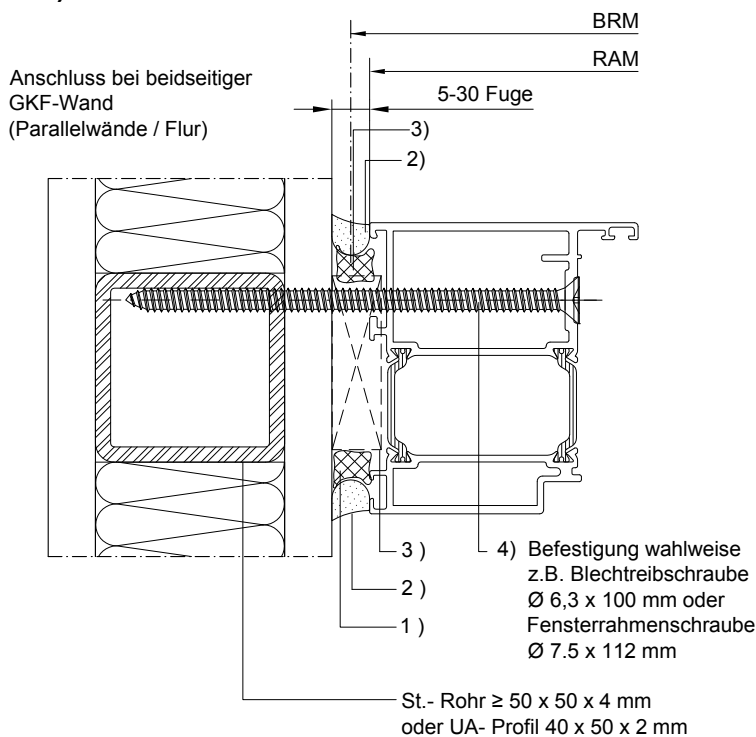


Einbau in Montagewände und in Ständerbauweise mit Verkleidung aus Gipskarton-Feuerschutzplatten (GKF)

Variante 5 *)



Variante 6 *)



(*) seitliche und/oder obere Wände aus (GKF - Ständerbauart)

BRM = Baurichtsmaß
RAM = Rahmemaussenmaß

- 1) Distanzklotz Aluminium, Stahl, Hartholz oder KS
- 2) dauerelastisch versiegeln
Silikonversiegelung, Acrylatversiegelung
- 3) Hinterfüllmaterial

4) Befestigung wahlweise:

- 4.1 Fensterrahmenschraube Ø 7.5 mm
- 4.2 Rahmendübel Ø 8, bis Ø 10 mm
- 4.3 Blechtreibschraube Ø 6,3 mm
- 4.4 Maueranker Z 911263 zum Eindrehen
- 4.5 Maueranker Z 911950 zum Anschrauben

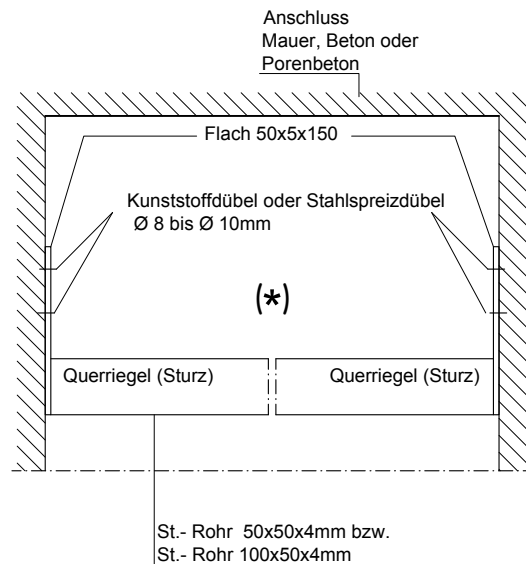
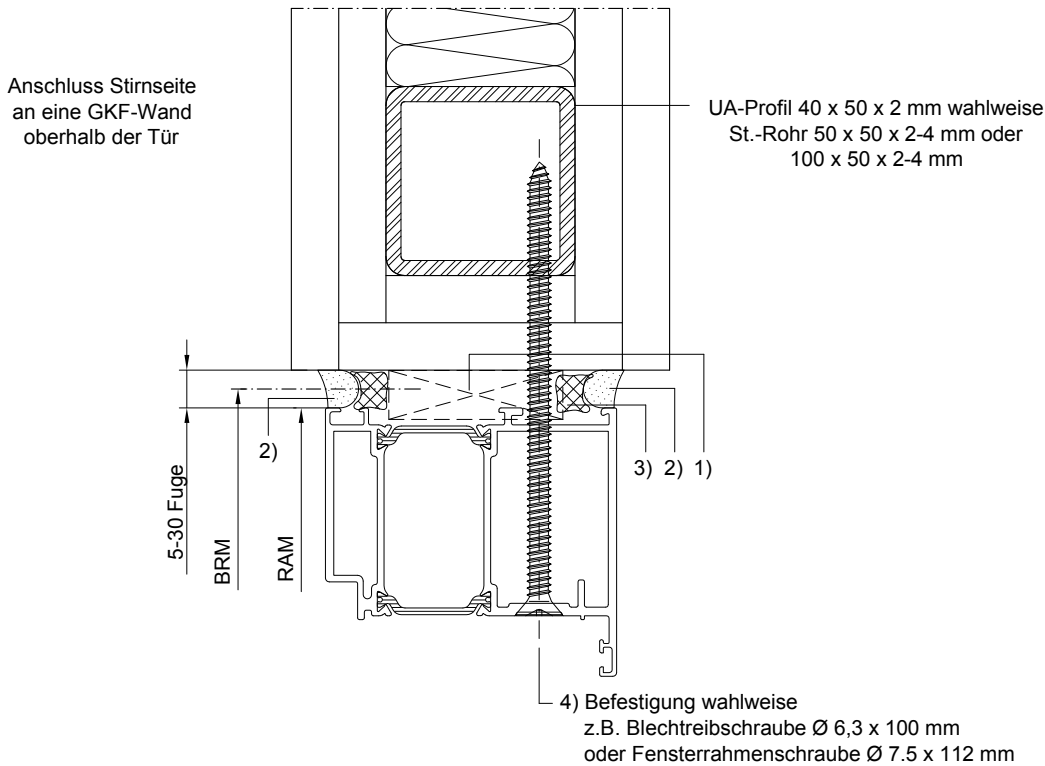
Die spezifischen Vorgaben der Befestigungsmittel Hersteller sind zu beachten.

Befestigungselementangaben sind Mindestgrößen, größere Abmessungen dürfen verwendet werden

Maße in mm

Einbau in Montagewände und in Ständerbauweise mit Verkleidung aus Gipskarton- Feuerschutzplatten (GKF)

Variante 7 *)



(*) seitliche und/oder obere Wände aus (GKF - Ständerbauart)

BRM = Baurichtsmaß
 RAM = Rahmnaussenmaß

- 1) Distanzklotz Aluminium, Stahl, Hartholz oder KS
- 2) dauerelastisch versiegeln
 Silikonversiegelung, Acrylatversiegelung
- 3) Hinterfüllmaterial

4) Befestigung wahlweise:

- 4.1 Fensterrahmenschraube Ø 7.5 mm
- 4.2 Rahmendübel Ø 8, bis Ø 10 mm
- 4.3 Blechtreiberschraube Ø 6,3 mm
- 4.4 Maueranker Z 911263 zum Eindrehen
- 4.5 Maueranker Z 911950 zum Anschrauben

Die spezifischen Vorgaben der Befestigungsmittel Hersteller sind zu beachten.

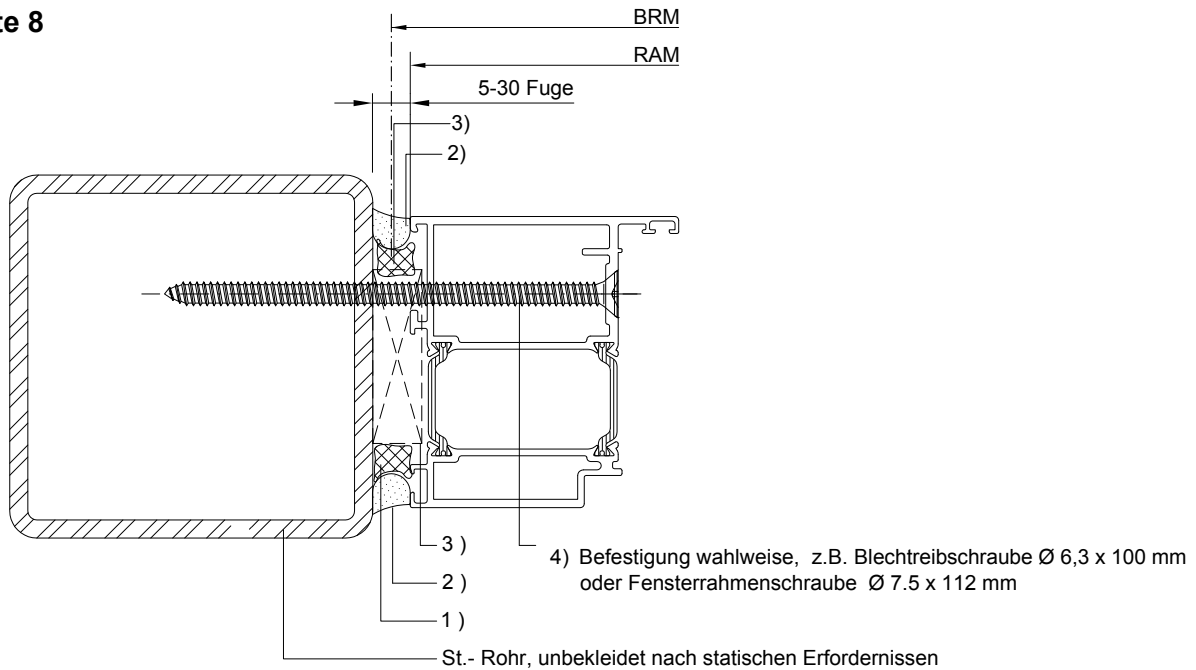
Befestigungselementangaben sind Mindestgrößen, größere Abmessungen dürfen verwendet werden

Maße in mm

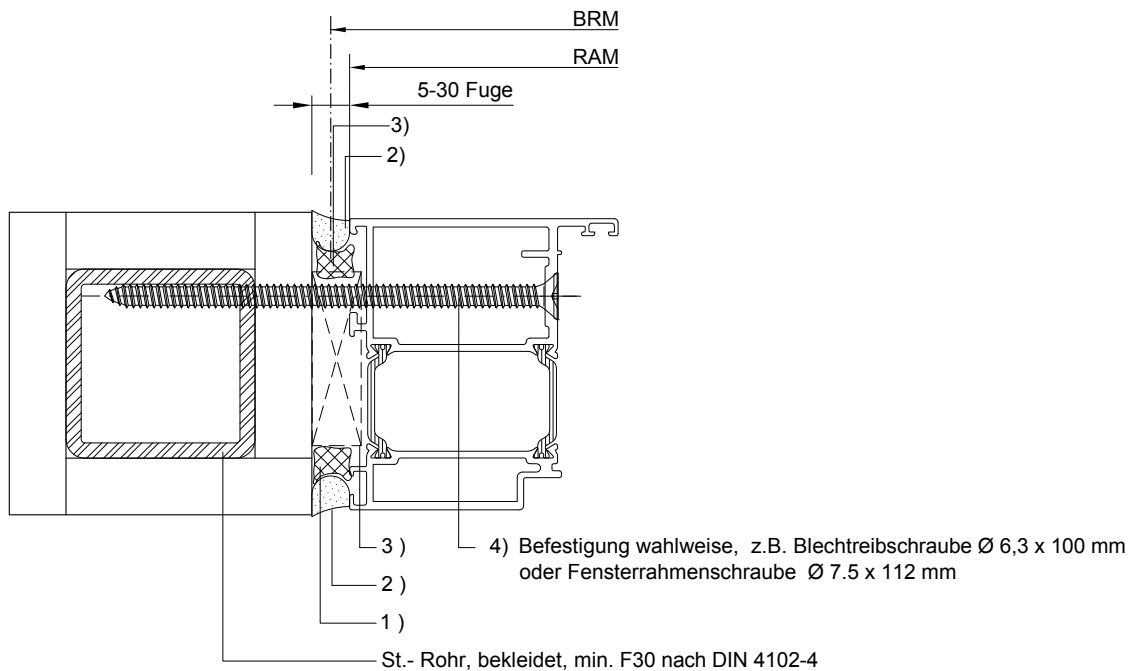


Einbau in unbekleidete / bekleidete Stahl-, Holzstützen und / oder -träger

Variante 8



Variante 9



BRM = Baurichtsmaß
 RAM = Rahmenseitenmaß

- 1) Distanzklotz Aluminium, Stahl, Hartholz oder KS
- 2) dauerelastisch versiegeln
 Silikonversiegelung, Acrylatversiegelung
- 3) Hinterfüllmaterial

4) Befestigung wahlweise:

- 4.1 Fensterrahmenschraube \varnothing 7.5 mm
- 4.2 Rahmendübel \varnothing 8, bis \varnothing 10 mm
- 4.3 Blechtreibschraube \varnothing 6,3 mm
- 4.4 Maueranker Z 911263 zum Eindrehen
- 4.5 Maueranker Z 911950 zum Anschrauben

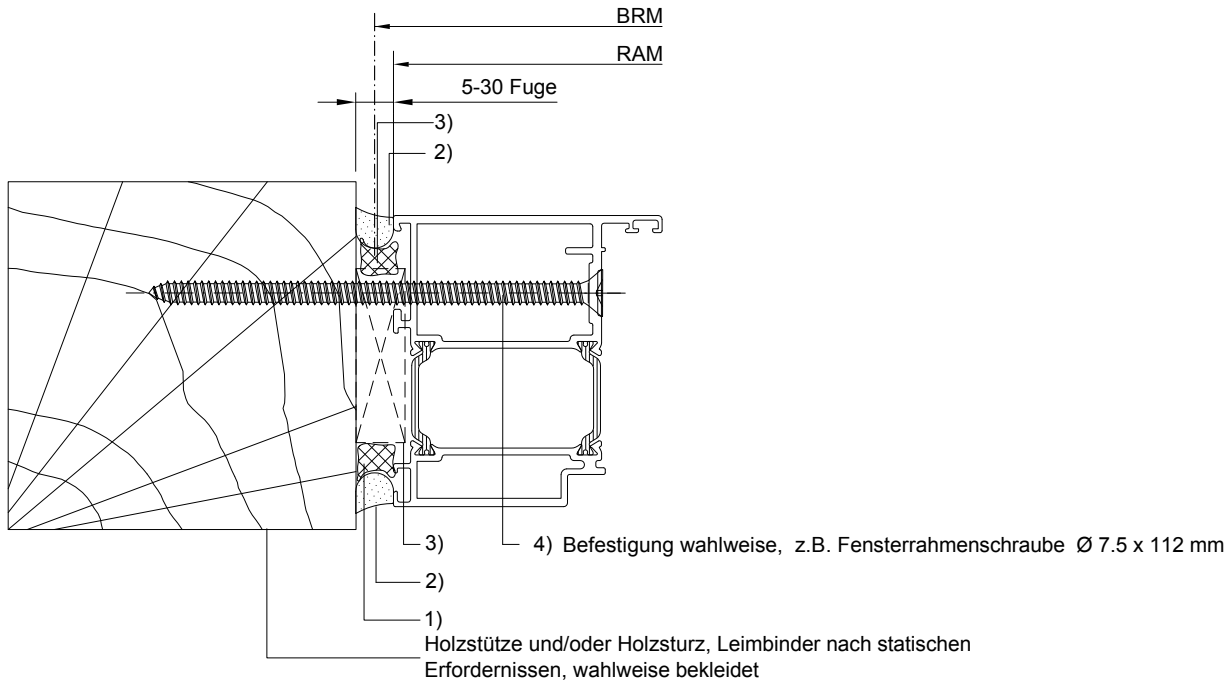
Die spezifischen Vorgaben der Befestigungsmittel Hersteller sind zu beachten.

Befestigungselementangaben sind Mindestgrößen, größere Abmessungen dürfen verwendet werden

Maße in mm

Einbau in unbekleidete / bekleidete Stahl-, Holzstützen und / oder -träger

Variante 10



BRM = Baurichtsmaß
 RAM = Rahmnaussenmaß

- 1) Distanzklotz Aluminium, Stahl, Hartholz oder KS
- 2) dauerelastisch versiegeln
 Silikonversiegelung, Acrylatversiegelung
- 3) Hinterfüllmaterial

- 4) Befestigung wahlweise:
 - 4.1 Fensterrahmenschraube Ø 7.5 mm
 - 4.2 Rahmendübel Ø 8, bis Ø 10 mm
 - 4.3 Blechtreibschraube Ø 6,3 mm
 - 4.4 Maueranker Z 911263 zum Eindrehen
 - 4.5 Maueranker Z 911950 zum Anschrauben

Die spezifischen Vorgaben der Befestigungsmittel Hersteller sind zu beachten.

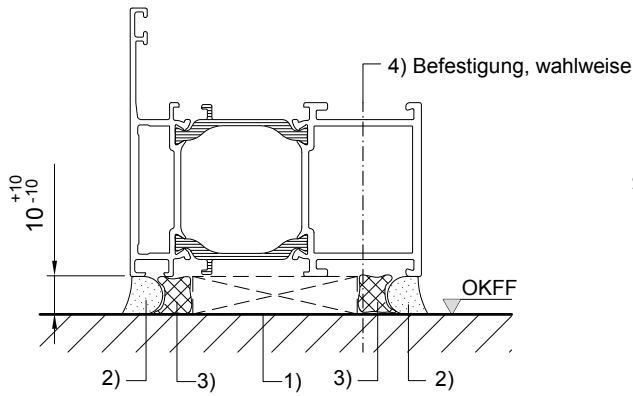
Befestigungselementangaben sind Mindestgrößen, größere Abmessungen dürfen verwendet werden

Maße in mm

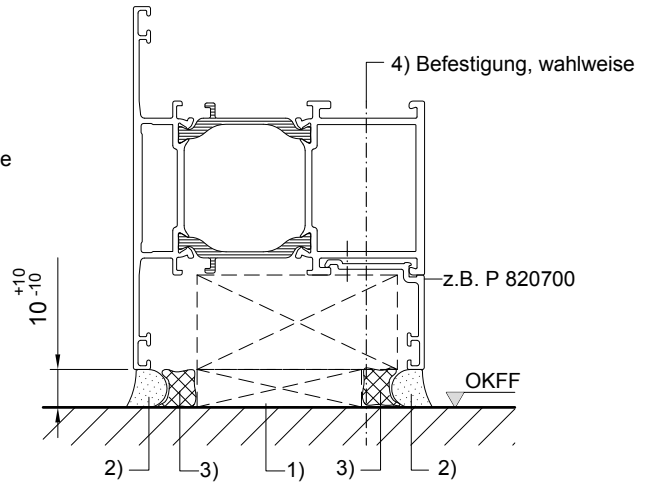


wahlweise ein- oder auswärts öffnend

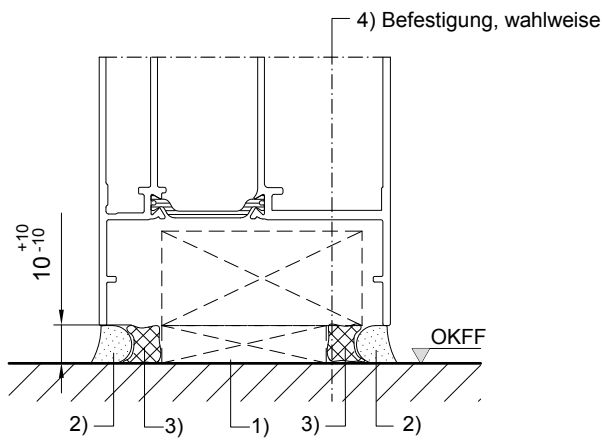
Variante 11



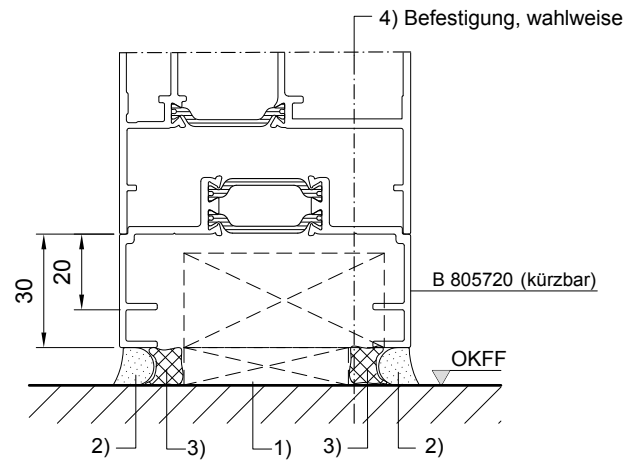
Variante 12



Variante 13



Variante 14



- 1) Distanzklotz Aluminium, Stahl, Hartholz oder KS
- 2) dauerelastisch versiegeln
Silikonversiegelung, Acrylatversiegelung
- 3) Hinterfüllmaterial

- 4) Befestigung wahlweise:
 - 4.1 Fensterrahmenschraube Ø 7.5 mm
 - 4.2 Rahmendübel Ø 8, bis Ø 10 mm
 - 4.3 Blechtreibschraube Ø 6,3 mm
 - 4.4 Maueranker Z 911263 zum Eindrehen
 - 4.5 Maueranker Z 911950 zum Anschrauben

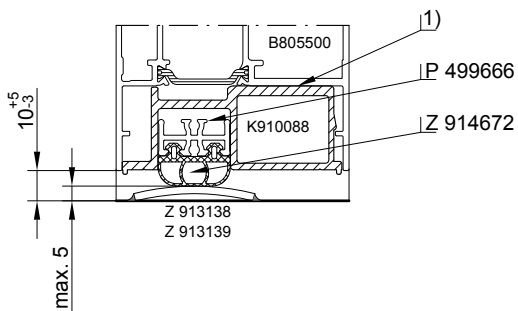
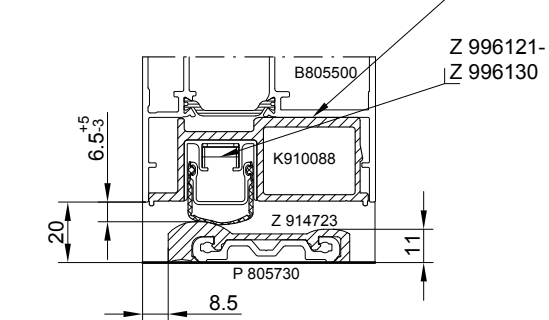
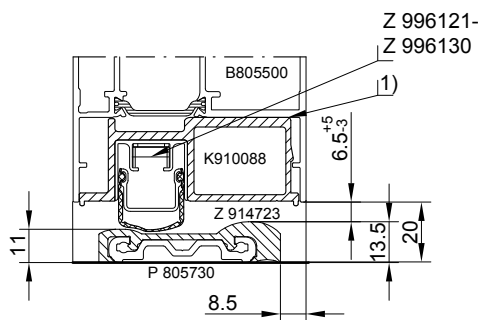
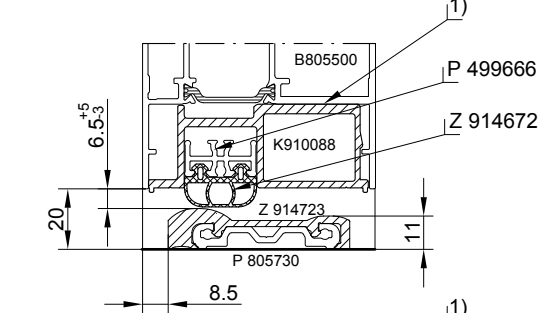
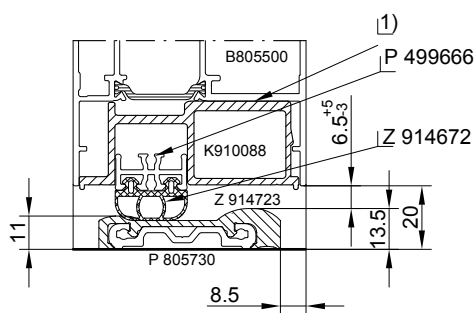
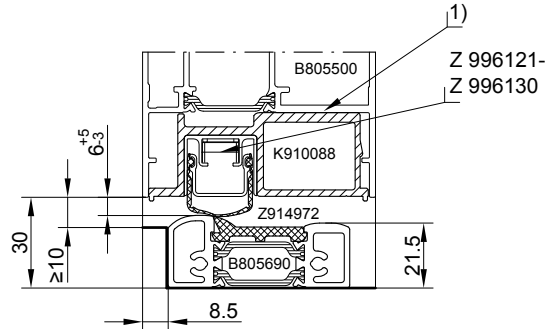
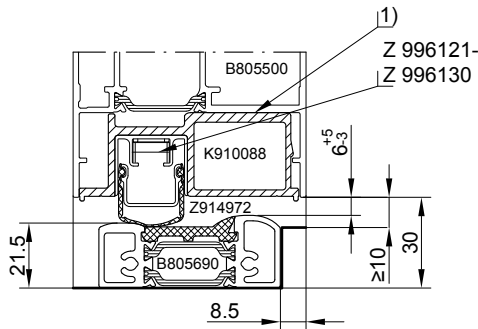
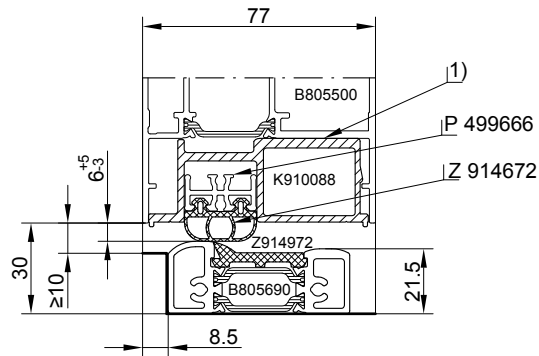
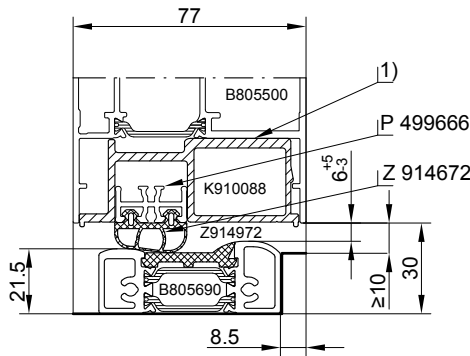
Die spezifischen Vorgaben der Befestigungsmittel Hersteller sind zu beachten.


Befestigungselementangaben sind Mindestgrößen, größere Abmessungen dürfen verwendet werden

Maße in mm

auswärts öffnend

einwärts öffnend

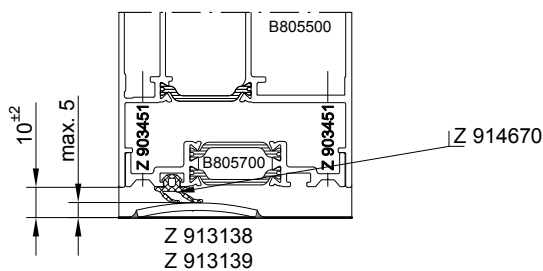
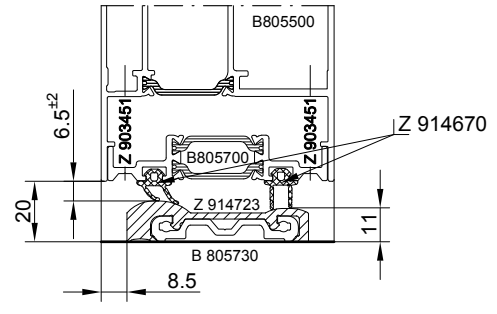
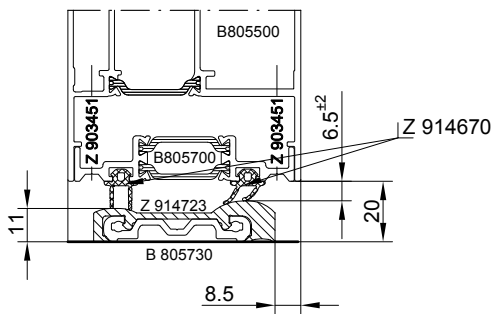
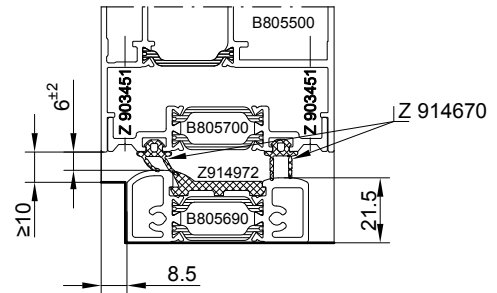
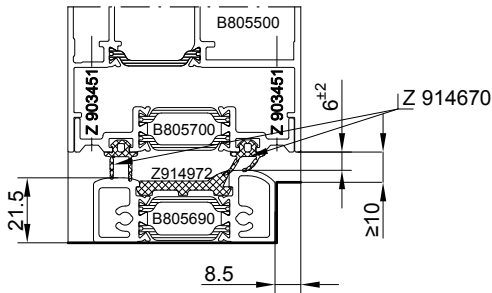
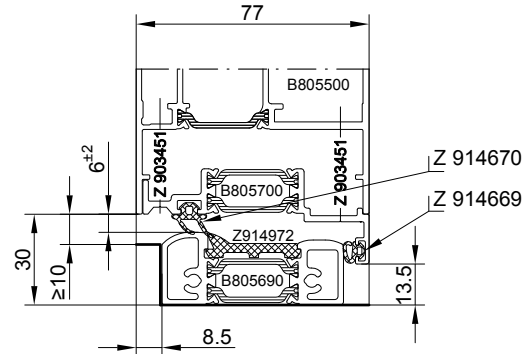
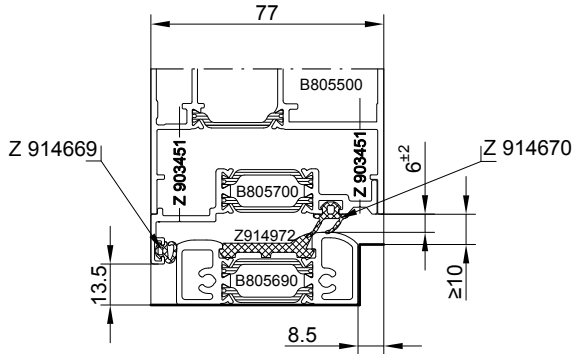


1)  Z 912717
 Z 912718

024002300

auswärts öffnend

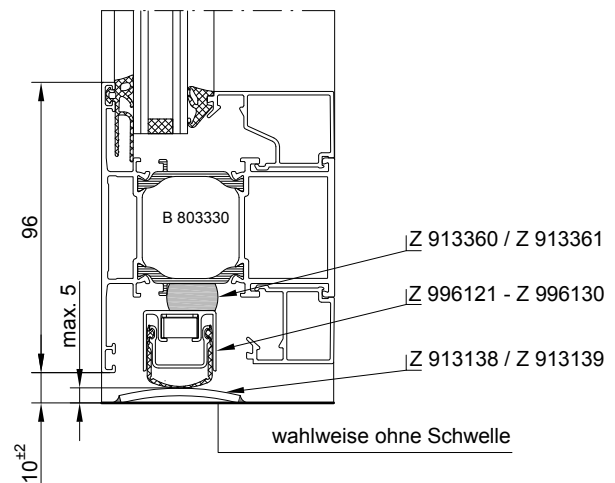
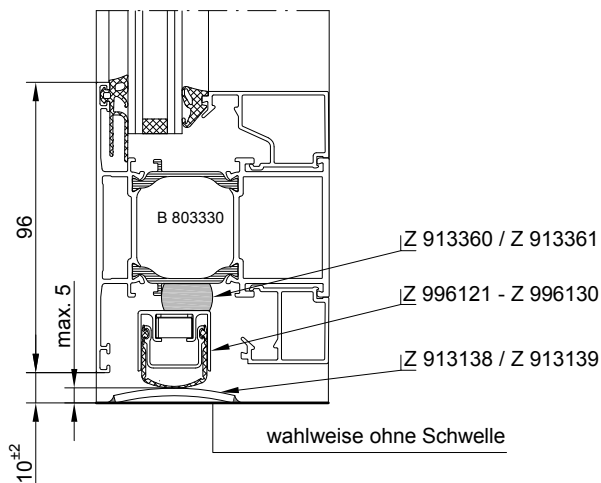
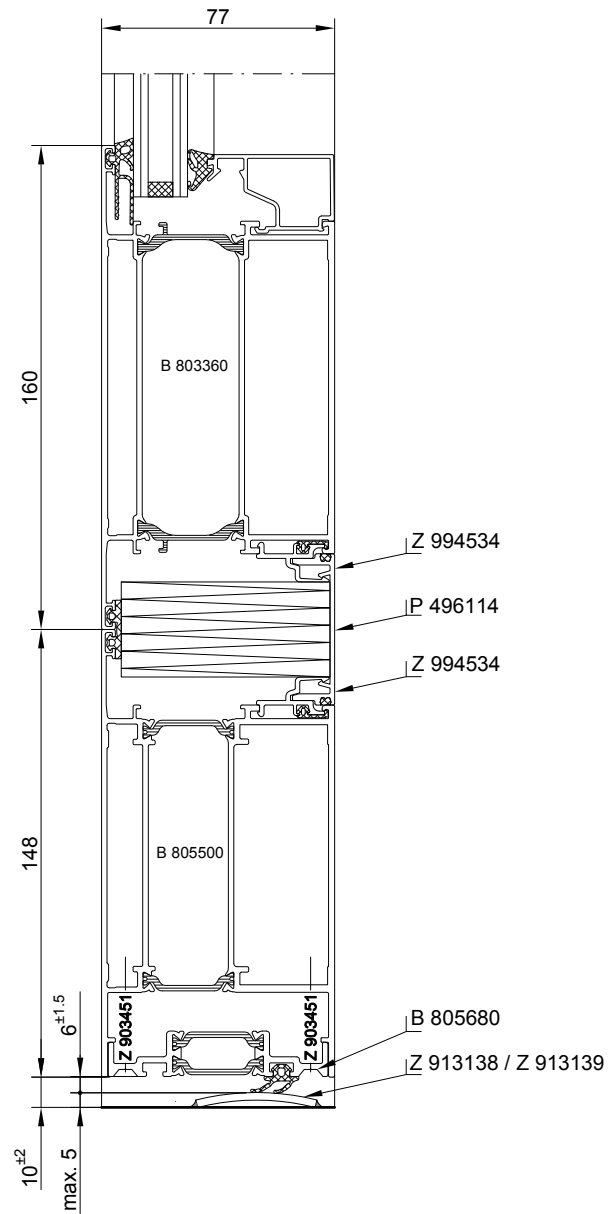
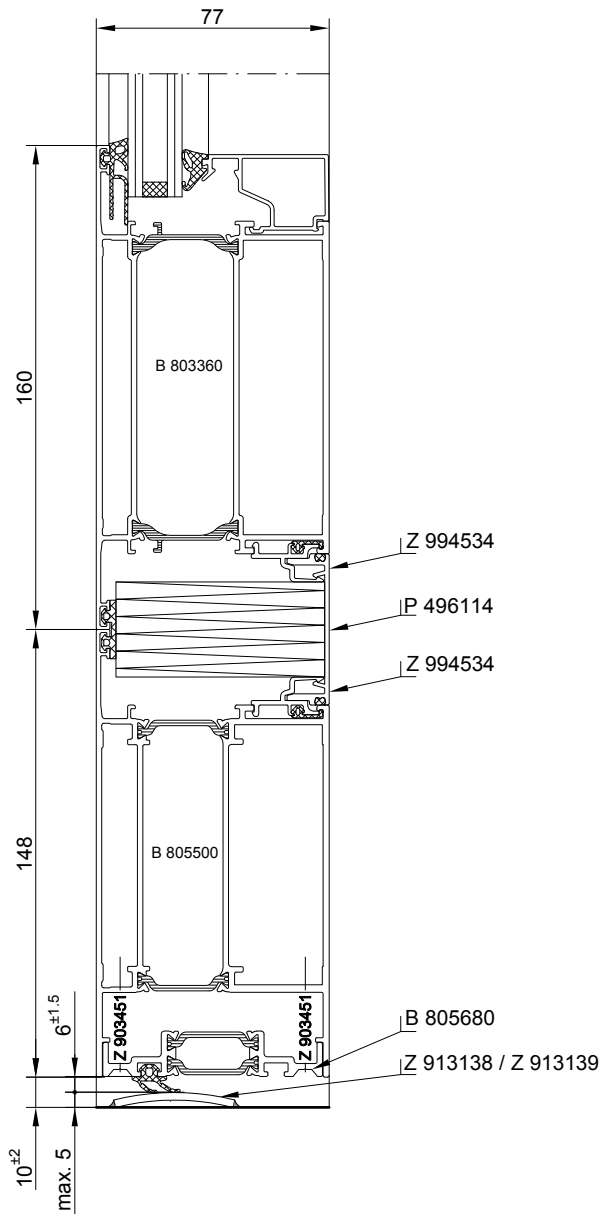
einwärts öffnend



025002400

auswärts öffnend

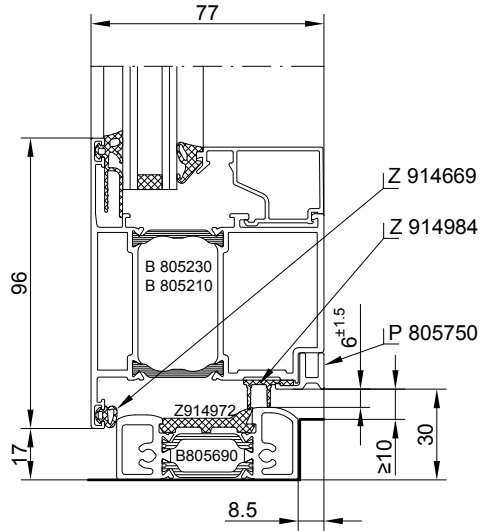
einwärts öffnend



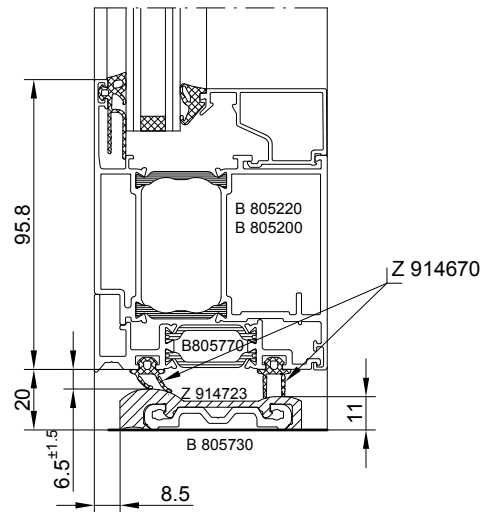
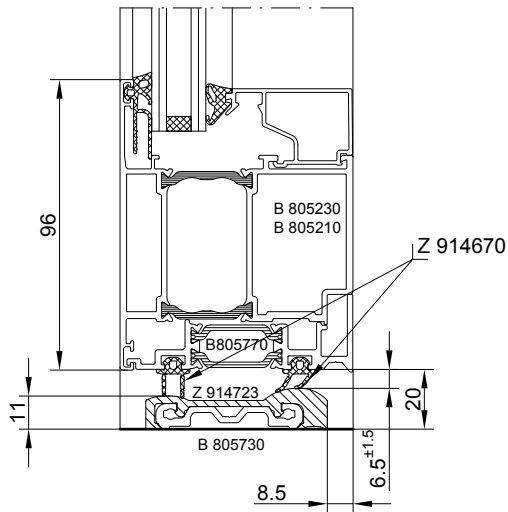
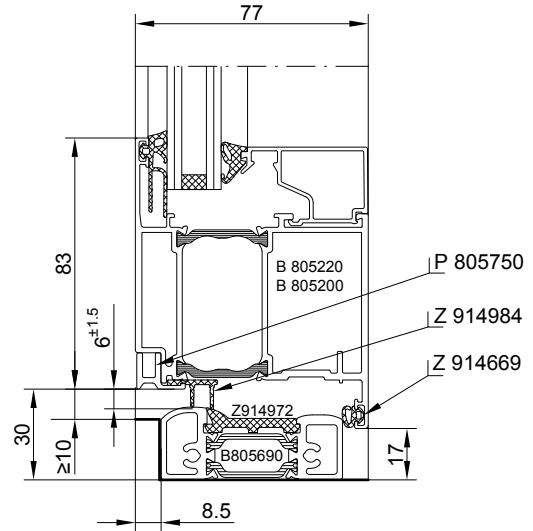
026002500



auswärts öffnend

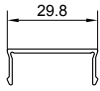


einwärts öffnend

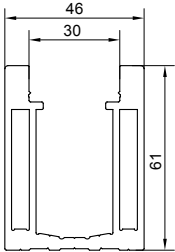


027002600

P 755969

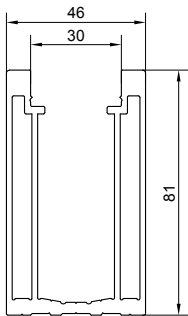


P 780561



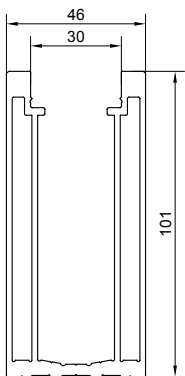
Statische Werte:
 $J_x = 36 \text{ cm}^4$
 $J_y = 26 \text{ cm}^4$

P 780562

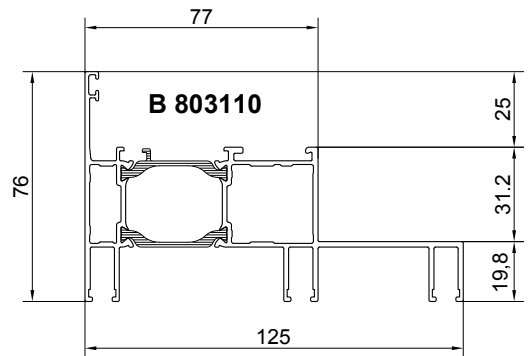
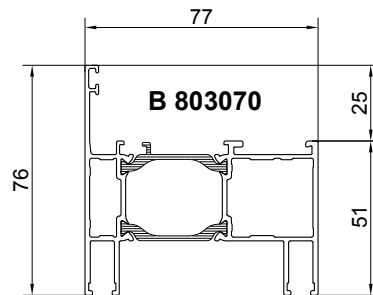
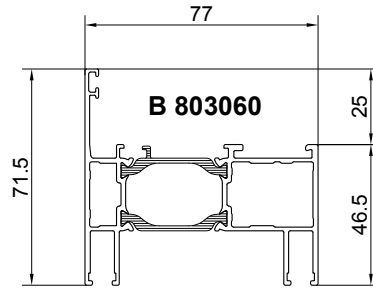
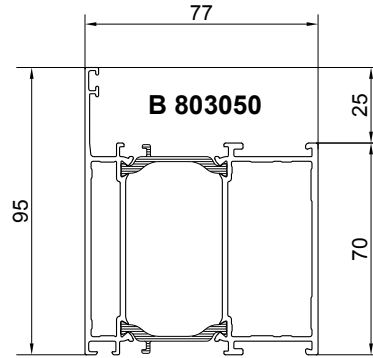
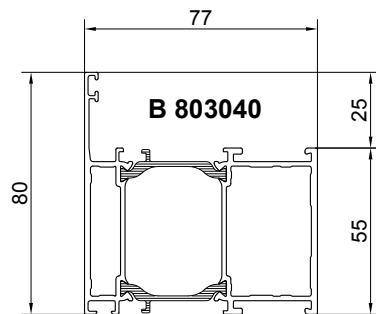
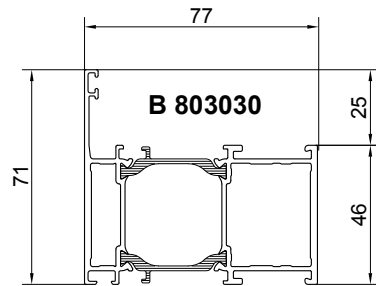
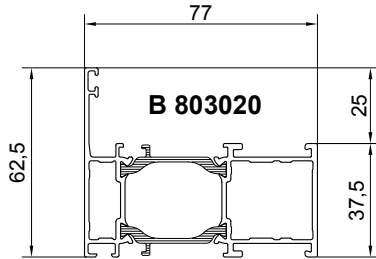
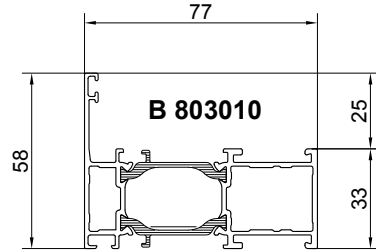
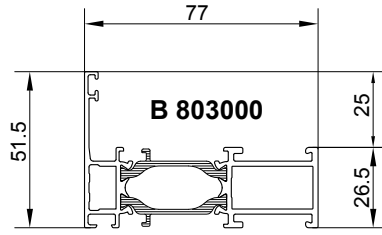


Statische Werte:
 $J_x = 68 \text{ cm}^4$
 $J_y = 27 \text{ cm}^4$

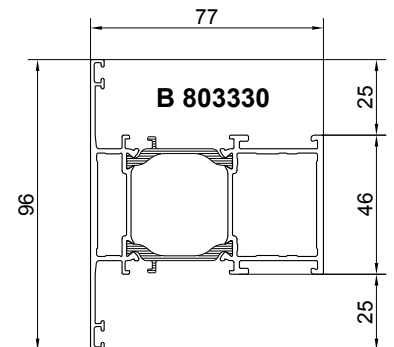
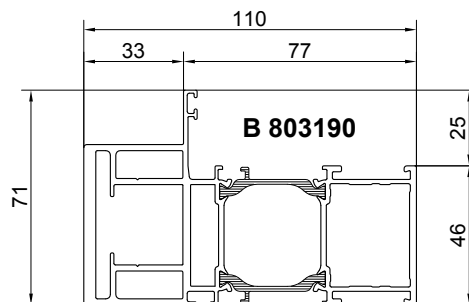
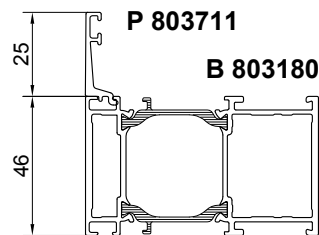
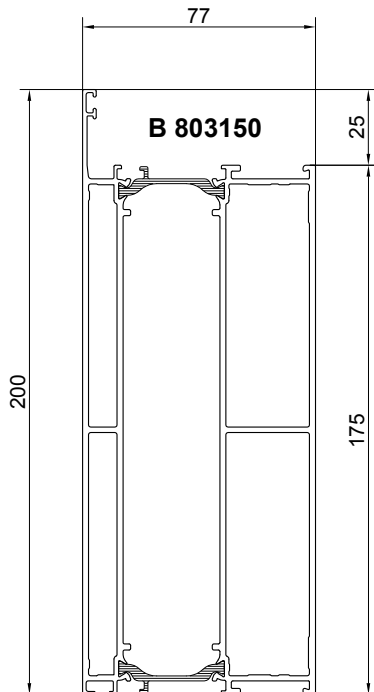
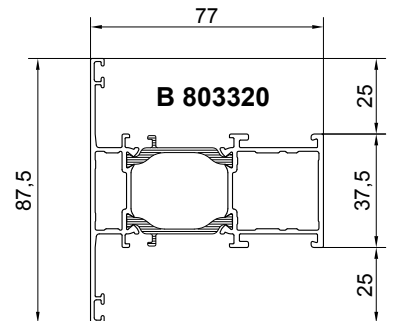
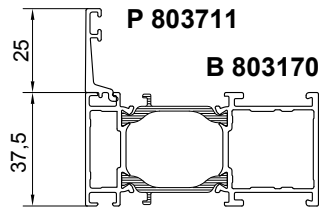
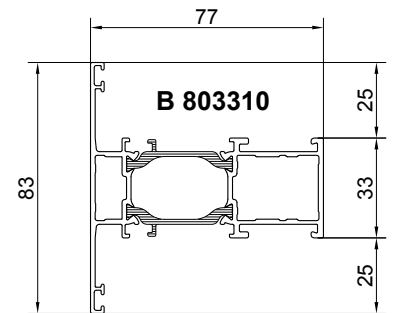
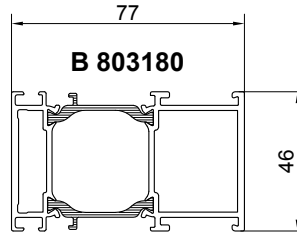
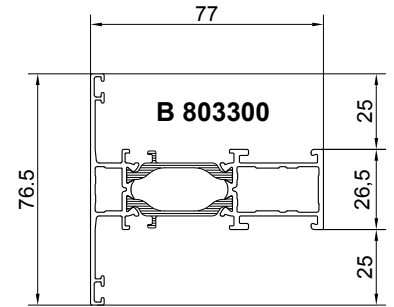
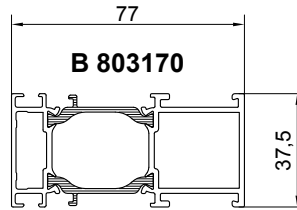
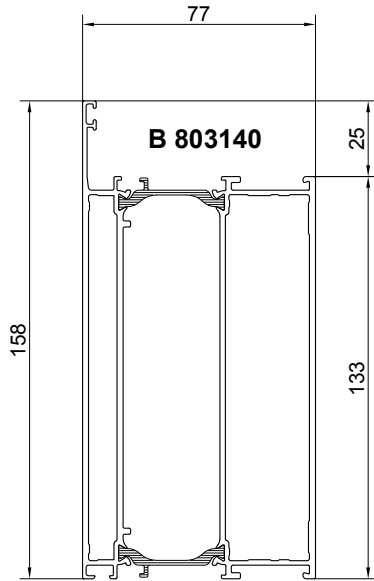
P 780563



Statische Werte:
 $J_x = 123 \text{ cm}^4$
 $J_y = 32 \text{ cm}^4$

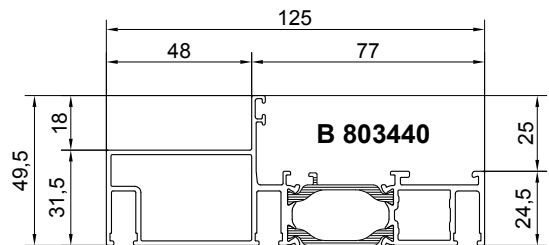
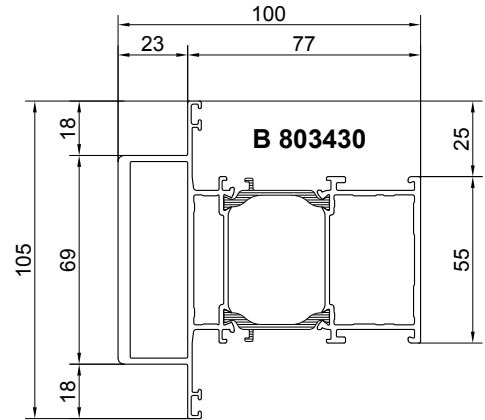
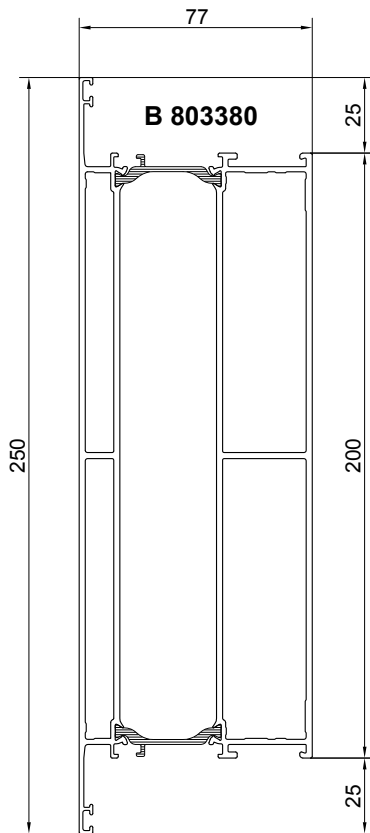
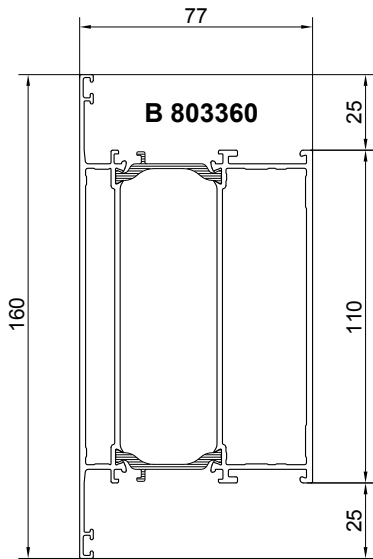
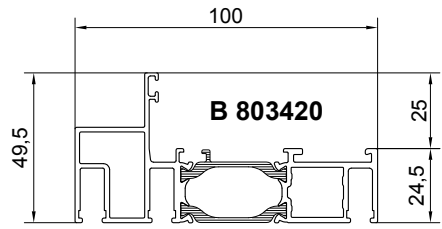
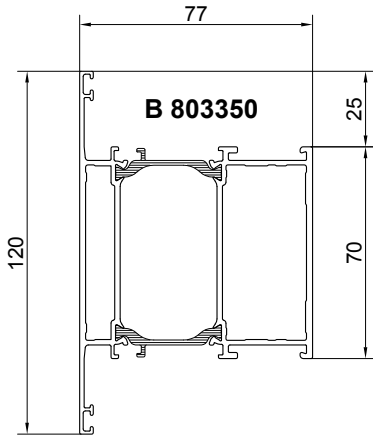
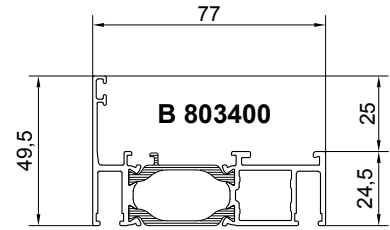
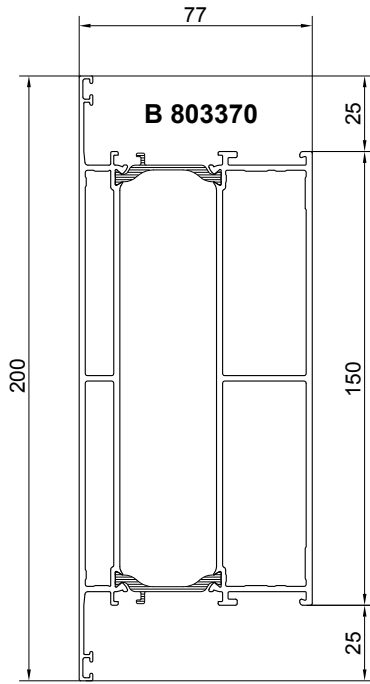
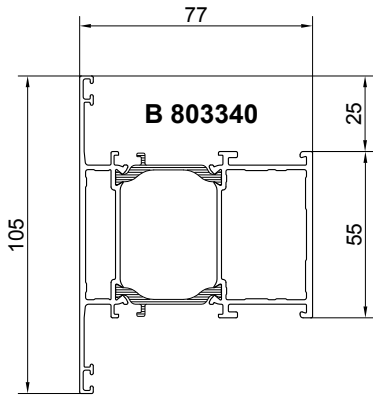


028002700



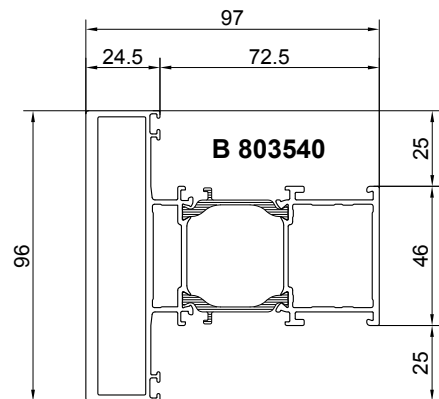
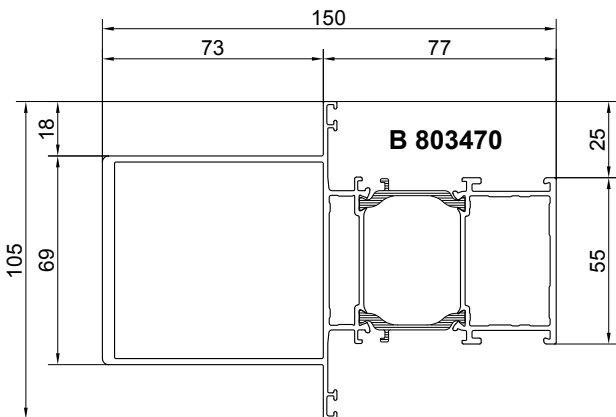
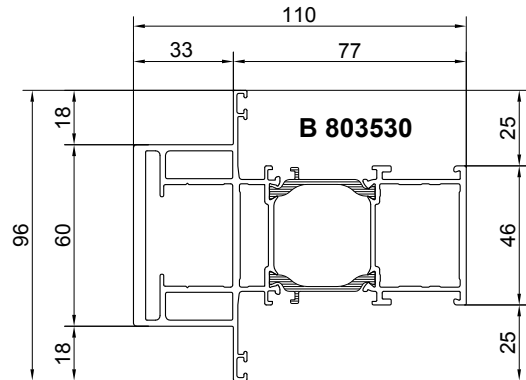
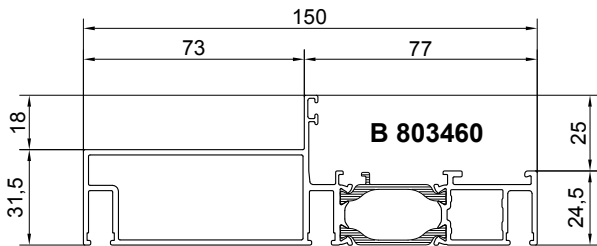
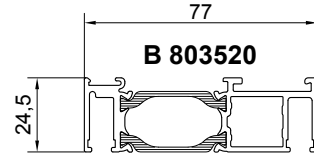
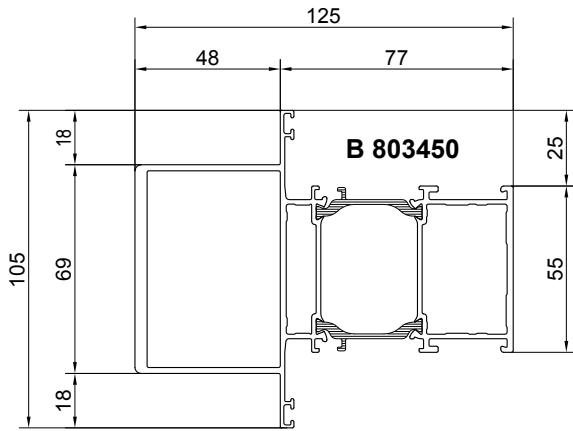
025002800

Maße in mm

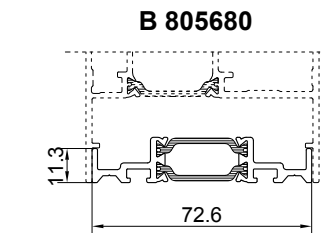
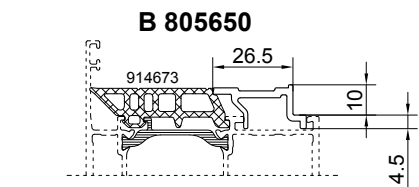
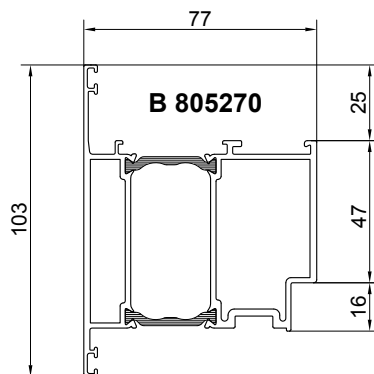
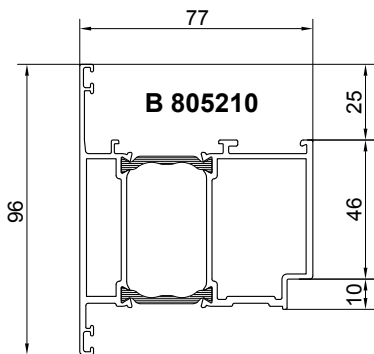
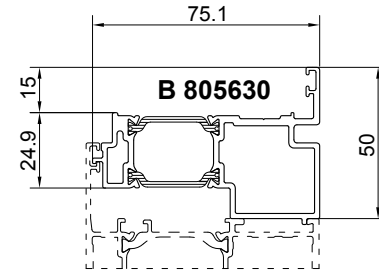
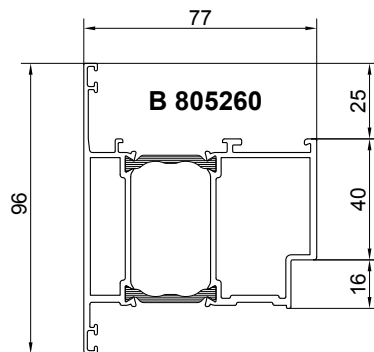
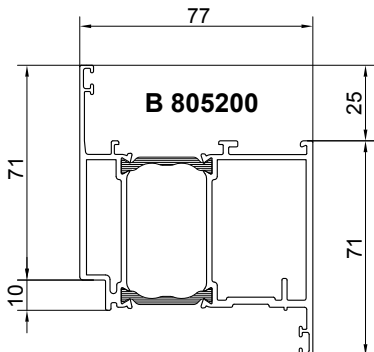
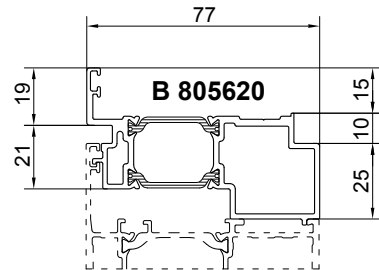
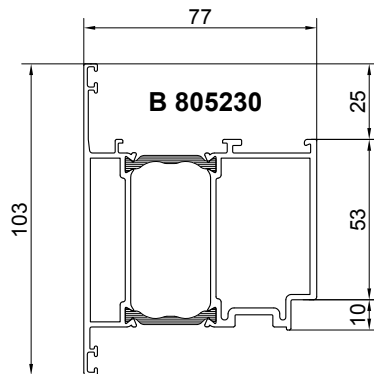
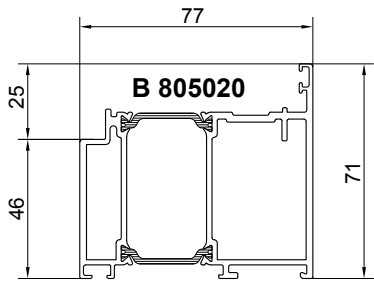
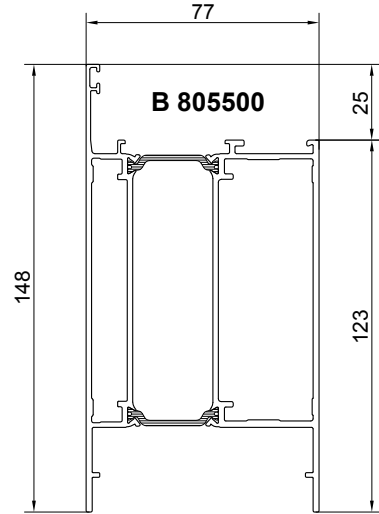
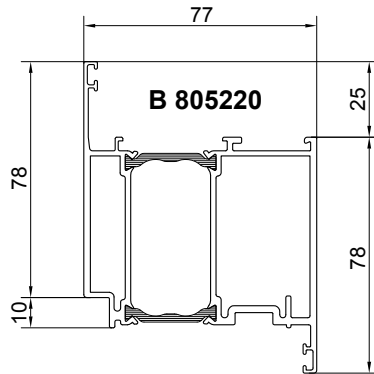
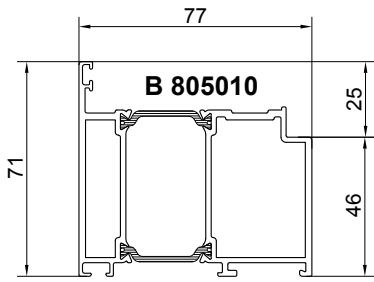


030002900



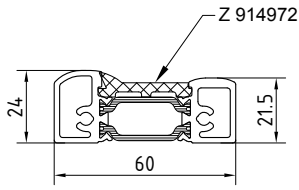


031003000

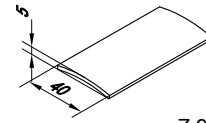
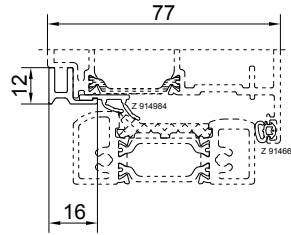


032003100

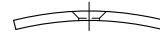
B 805690



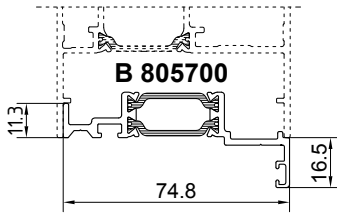
P 805750



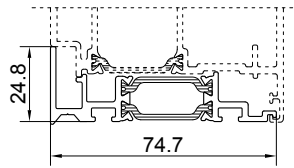
Z 913138-02 (31)
 Z 913139-02 (31)



B 805700

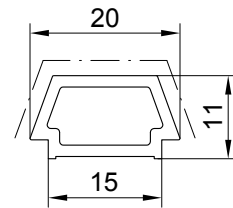


B 805770

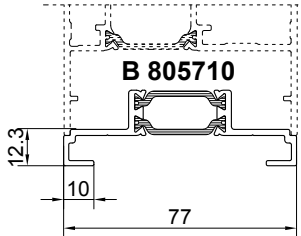


P 552643

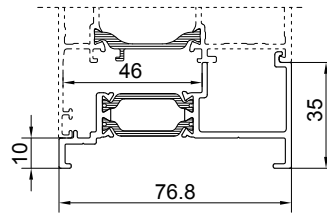
aufgesetzte Sprosse



B 805710

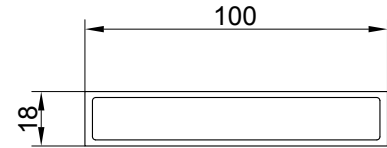


B 805780

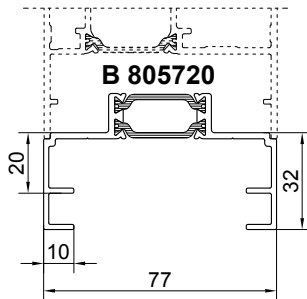


P 599001

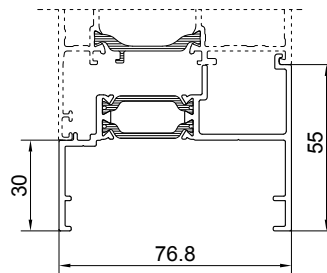
aufgesetzte Sprosse



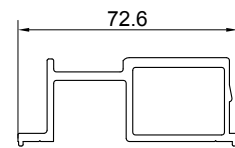
B 805720



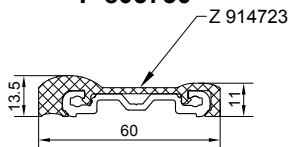
B 805790



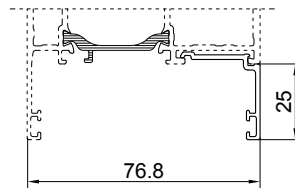
K 910088



P 805730



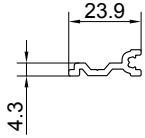
P 820700



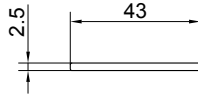
033003200



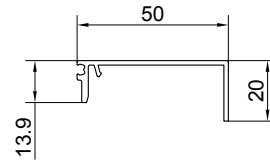
P 410611



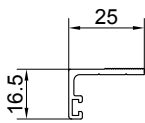
P 496100



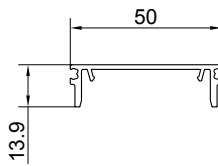
P 496153



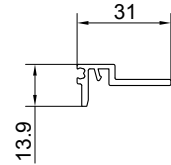
P 421677



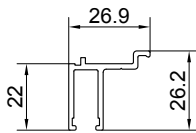
P 496114



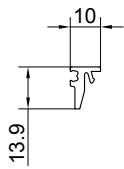
P 496154



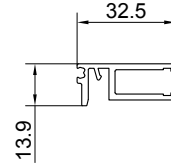
P 431609



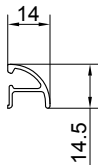
P 496148



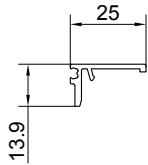
P 496155



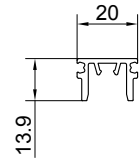
P 446618



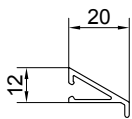
P 496149



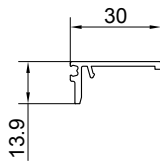
P 496156



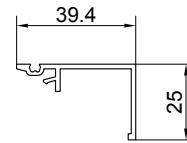
P 472600



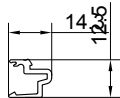
P 496150



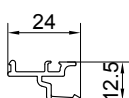
P 497121



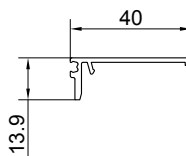
Z 994532



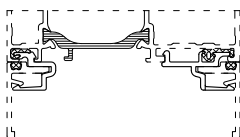
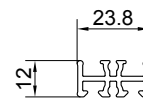
Z 994534



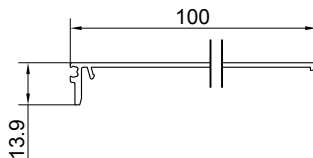
P 496151



P 499666



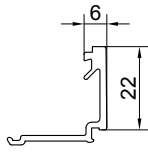
P 496152



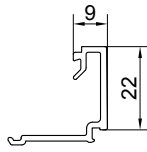
034003300



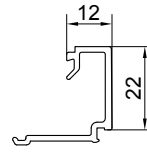
P 494200



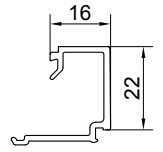
P 494201



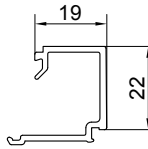
P 494202



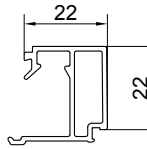
P 494203



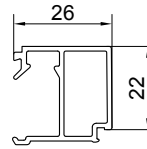
P 494204



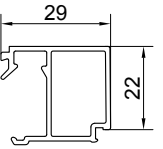
P 594205



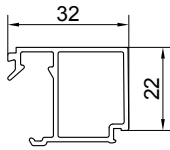
P 594206



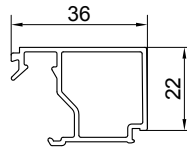
P 594210



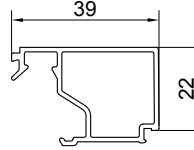
P 594211



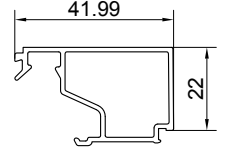
P 594207



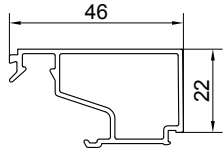
P 594208



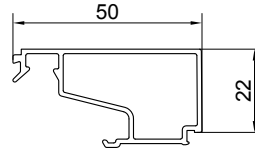
P 594212



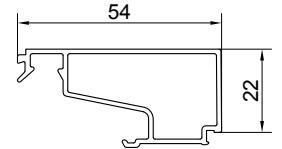
P 594209



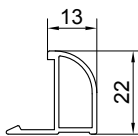
P 594233



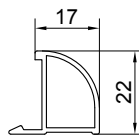
P 594234



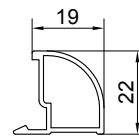
P 594100



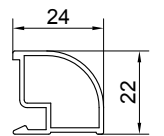
P 594101



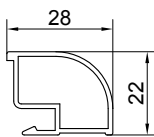
P 594102



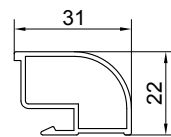
P 594103



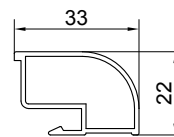
P 594104



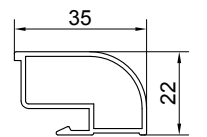
P 594105



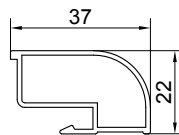
P 594106



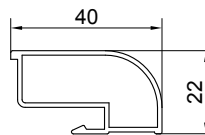
P 594107



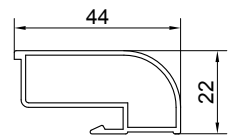
P 594108



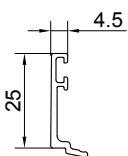
P 594109



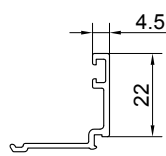
P 594110



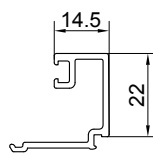
P 803711



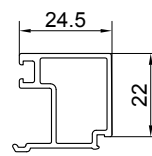
P 803710



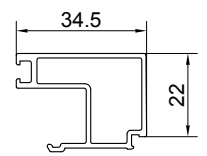
P 803706



P 803707

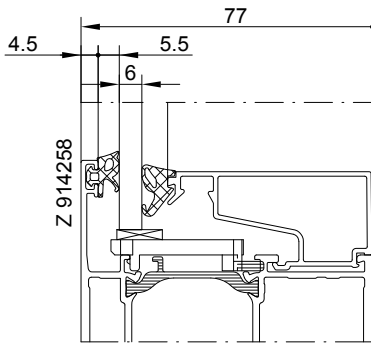


P 803708

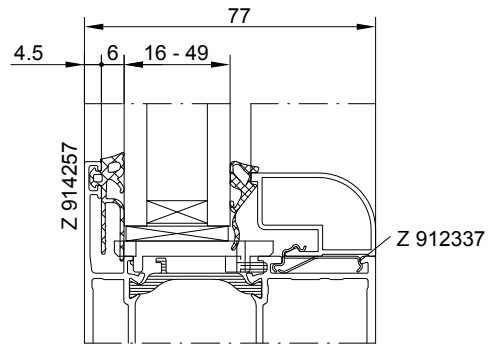


035003400

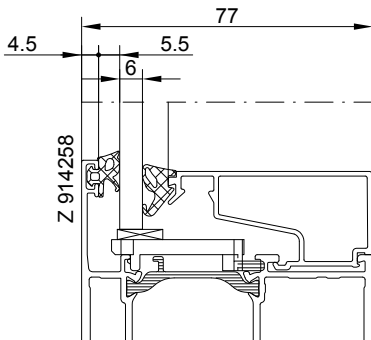
Monoglas z.B. VSG oder ESG ≥ 6 mm



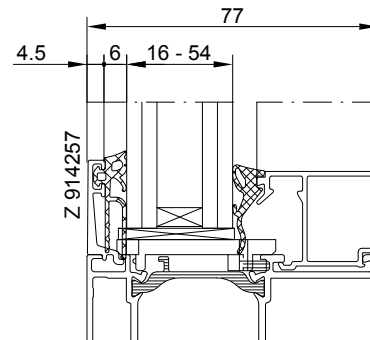
Isolierglas aus VSG / ESG



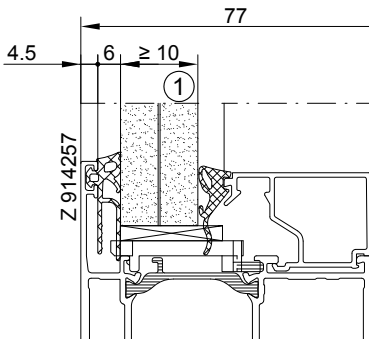
Brandschutzglas E / EW / EI ≥ 6 mm



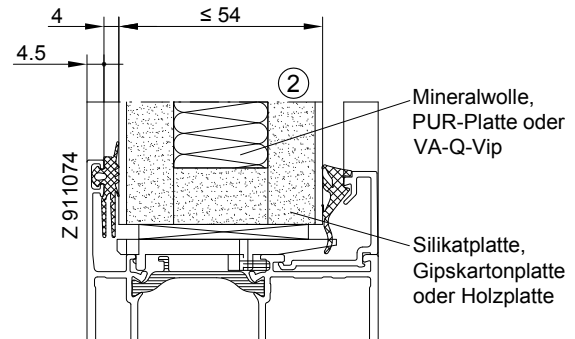
Isolierglas aus VSG / ESG



Paneele



Paneele mit Dämmung



Verglasungsvarianten:

- Einscheibensicherheitsglas ESG ≥ 6 mm
- Verbundsicherheitsglas VSG ≥ 6 mm
- Isolierglas ≤ 42 mm aus VSG / ESG

wahlweise sind Brandschutzgläser einsetzbar:

- Brandschutzglas E30 / EW30 / EI30 ≥ 6 mm
- Pyranglas

Hinweis:

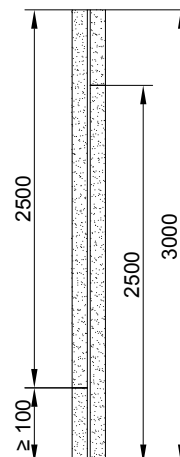
Der Einsatz von Draht- oder Stahlfadensicherheitsglas sollte aus sicherheitstechnischen Gründen (Splitterschutz) vermieden werden.

- (- Drahtglas / Drahtornamentglas)
- (- Stahlfadensicherheitsglas)

Paneele:

- ① Silikatplatte, Gipskartonplatte oder Holzplatte ≥ 10 mm ohne Beplankung, wahlweise mit ein- oder beidseitiger Beplankung aus Alublech ≥ 2 mm, St-Blech ≥ 1 mm oder VSG / ESG ≥ 6 mm

- ② Paneele ohne Beplankung mit innenliegender Dämmung aus Mineralwolle, PUR - Platte oder VA - Q - Vip, wahlweise mit ein- oder beidseitige Beplankung aus Alublech ≥ 2 mm, St-Blech ≥ 1 mm oder VSG / ESG ≥ 6 mm



Hinweis:

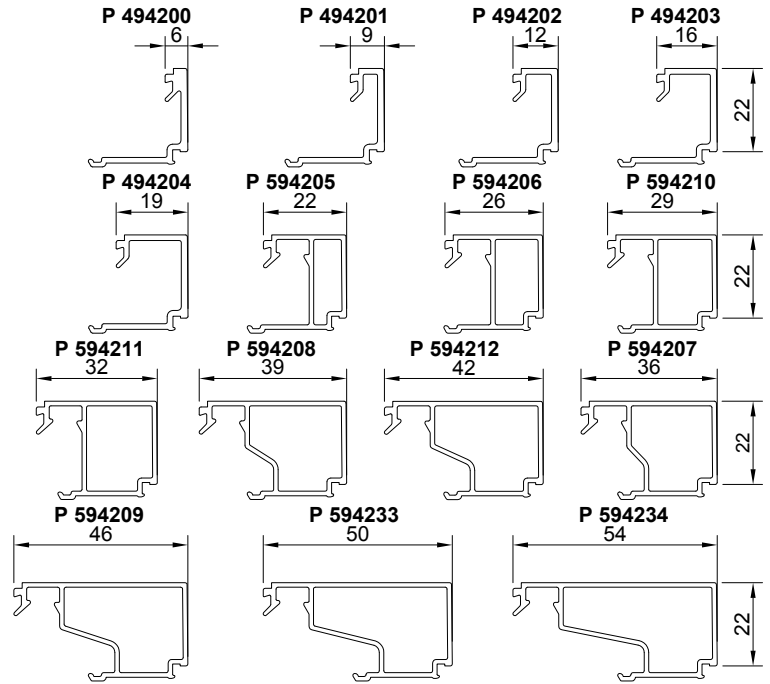
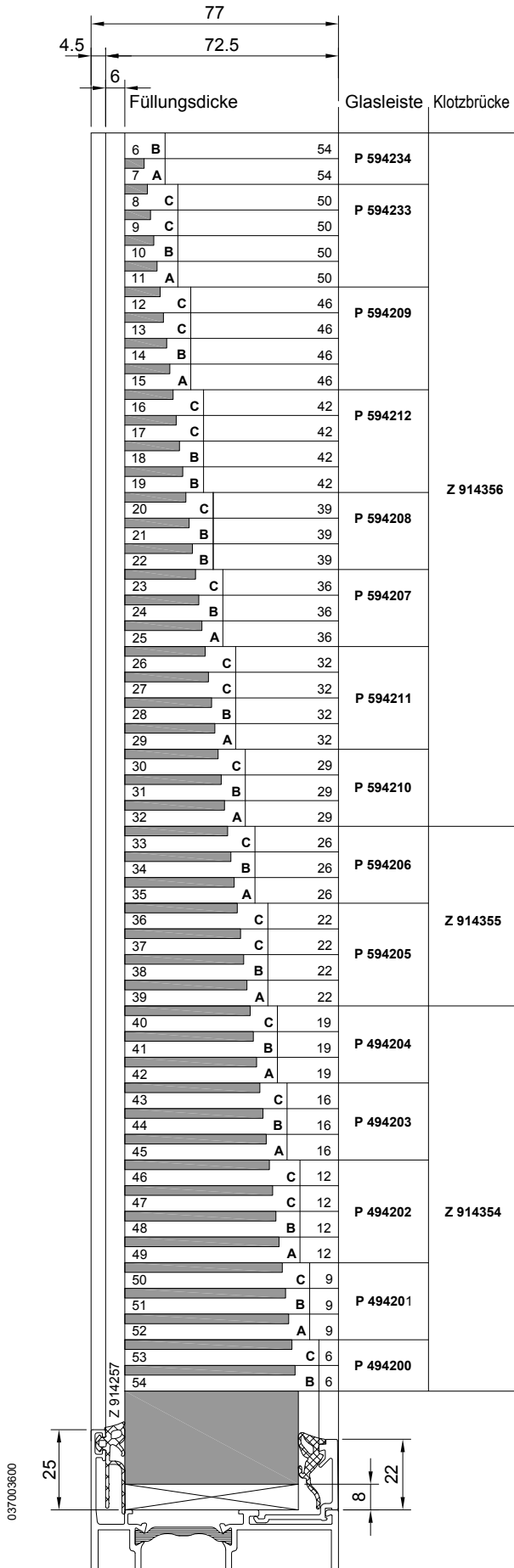
Panel- Fertigung

Verklebung der Einzel- Platten >1250 x 2500 mm erforderlich falls ohne oder nur einseitige Bekleidung.

Maße in mm

036003500





Verglasungsdichtungen Lava 77-S

Wahlweise:
Glasfalzdämmung
K 910082 zur
Optimierung
des U-Wertes



Verglasungs- dichtungen	außen	innen			
		D	A	B	C
Art. Nummer	Z 914257	Z 917979 ¹⁾	Z 914262	Z 914263	Z 914264
Spaltmaß in mm	6	3.0 - 4.5	4.5 - 6.5	5.5 - 7.5	6.5 - 9.5

Wahlweise, nach U-Wert ,einsetzbare Verglasungsdichtungen mit Glasfalzdämmung (ab P 594205)

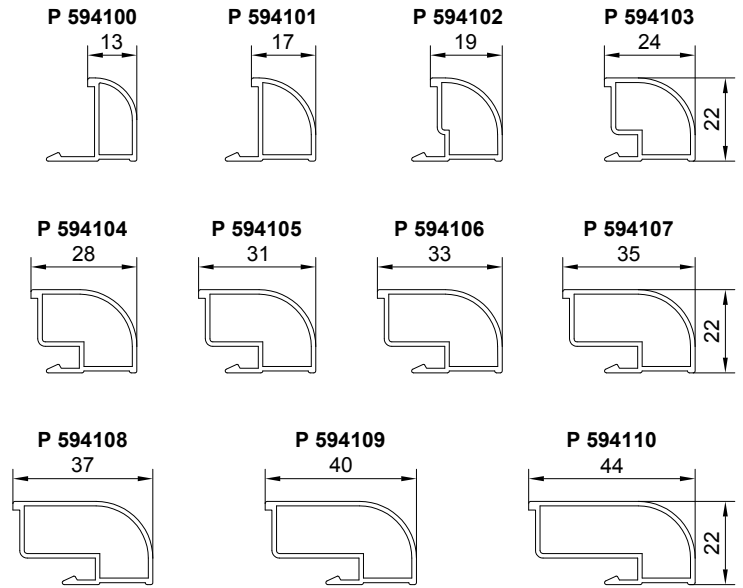
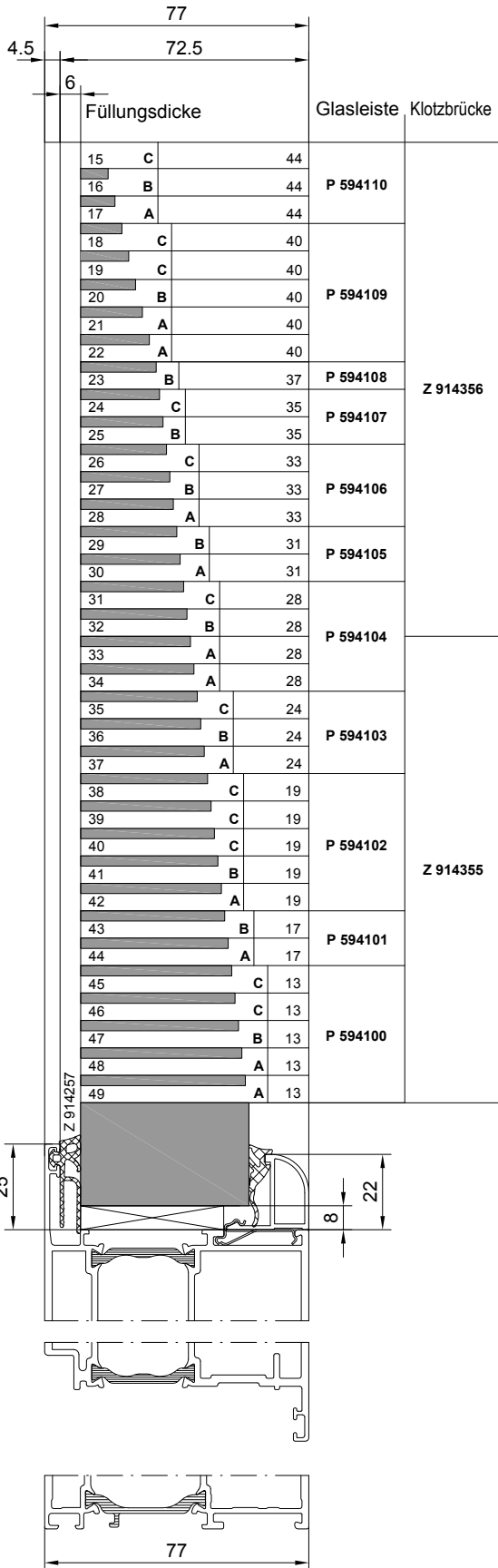
Verglasungs- dichtungen	außen	innen			
		D	A	B	C
Art. Nummer	Z 914258	Z 917704 ¹⁾	Z 914259	Z 914260	Z 914261
Spaltmaß in mm	5.5	3.0 - 4.5	4.5 - 7.0	5.5 - 8.0	6.5 - 9.5

Die angegebenen Füllungsdicken sind Nennmaße. Bei der Auswahl der inneren Verglasungsdichtung sind die Glas- und Profiltoleranzen zu berücksichtigen. Eventuell ist die nächst kleinere / größere Verglasungsdichtung auszuwählen.

¹⁾Alternativ als
Ausgleich extremer
Toleranzen einsetzbar

Verglasungs- dichtungen	äußere Verglasungsdichtung wahlweise			
	¹⁾			
Art. Nummer	Z 911113	Z 911074		
Spaltmaß in mm	2	4		

Verglasung für Türflügel und Festverglasungen



In Verbindung mit Glasleistenhalter Z 912337 verwendbar

Verglasungsdichtungen Lava 77-S

Verglasungsdichtungen	außen	innen			
		D 	A 	B 	C
Art. Nummer	Z 914257	Z 917979 ¹⁾	Z 914262	Z 914263	Z 914264
Spaltmaß in mm	6	3.0 - 4.5	4.5 - 6.5	5.5 - 7.5	6.5 - 9.5

Wahlweise, nach U-Wert, einsetzbare Verglasungsdichtungen

Verglasungsdichtungen	außen	innen			
		D 	A 	B 	C
Art. Nummer	Z 914258	Z 917704 ¹⁾	Z 914259	Z 914260	Z 914261
Spaltmaß in mm	5.5	3.0 - 4.5	4.5 - 7.0	5.5 - 8.0	6.5 - 9.5

Verglasungsdichtungen	äußere Verglasungsdichtung wahlweise			
Art. Nummer	Z 911113	Z 911074		
Spaltmaß in mm	2	4		

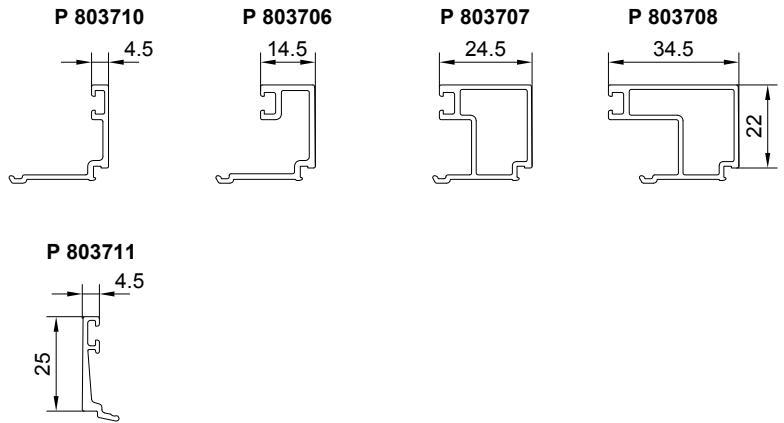
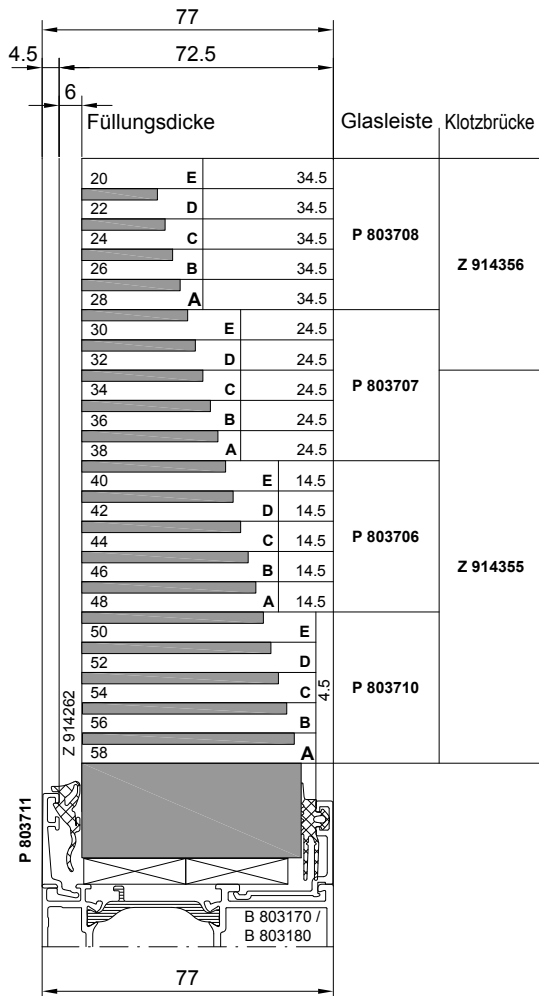
¹⁾Alternativ zum Ausgleich extremer Toleranzen einsetzbar

038003700

Die angegebenen Füllungsdicken sind Nennmaße. Bei der Auswahl der inneren Verglasungsdichtung sind die Glas- und Profiltoleranzen zu berücksichtigen. Eventuell ist die nächst kleinere / größere Verglasungsdichtung auszuwählen.

M 1:2



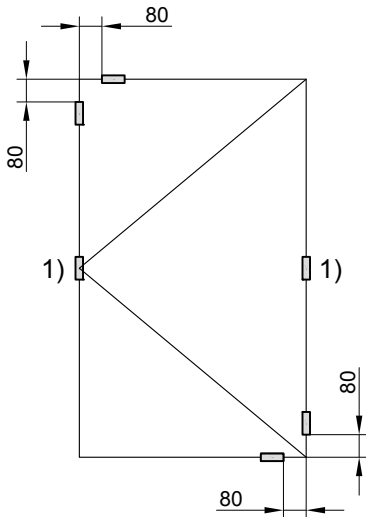



Verglasungsdichtungen Lava 77-30

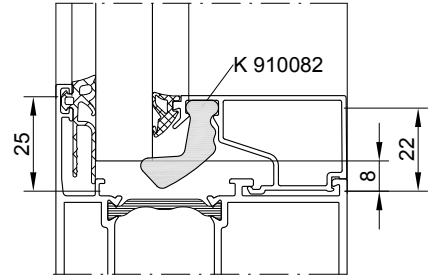
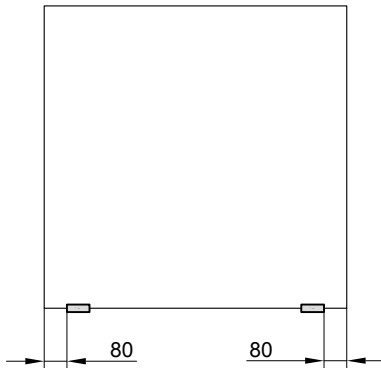
Verglasungsdichtungen	außen	innen					
		F	A	B	C	D	E
Art. Nummer	Z 914262	Z 911113 ¹⁾	Z 911074	Z 911054	Z 911075	Z 911076	Z 911077
Spaltmaß in mm	4.5 - 7	2	4	6	8	10	12

¹⁾ Alternativ zum Ausgleich extremer Toleranzen einsetzbar

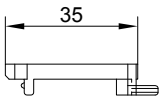
Die Verglasung hat gemäß der Verglasungsrichtlinie der Glasindustrie zu erfolgen.



 = Klotzbrücke / Klotzunterlagen

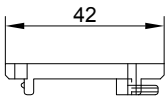


1) Option bei Türflügel ohne Kämpfer, beilegen und sichern. Die Maßangaben beziehen sich auf den Glasfalz.



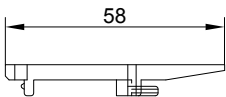
Z 914356

Klotzbrücke, klipsbar, für Klotzunterlagen, Füllungsdicke 6 - 31 mm



Z 914355

Klotzbrücke, klipsbar, für Klotzunterlagen, Füllungsdicke 32 - 38



Z 914354

Klotzbrücke, klipsbar, für Klotzunterlagen, Füllungsdicke 39 - 54



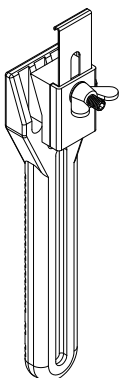
K 910082

Glasfalzdämmung **K 910082**, zur Optimierung des U - Wertes unter "Lambda" Glasleisten einsetzbar.



Z 912337

Glasleistenhalter



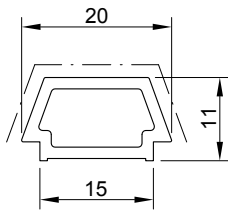
Z 912399

Demontagewerkzeug

Maße in mm

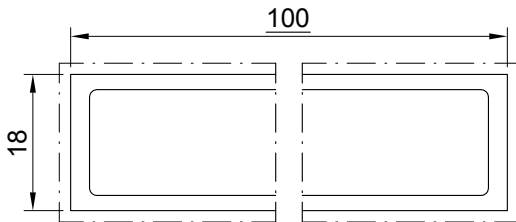
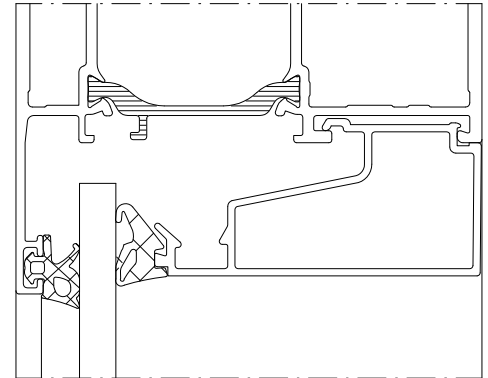
040003900





P 552643

Sprossenprofil auf die Verglasung mit Klebestreifen Z 907938 aufkleben
 L = 33 m



P 599001

Hohlprofil, kann als Sprosse auf die Verglasung aufgeklebt werden mit 2 x Klebestreifen Z 907938

Sprossen können in beliebiger Lage auf das Glas geklebt werden
 - waagrecht / senkrecht / diagonal -

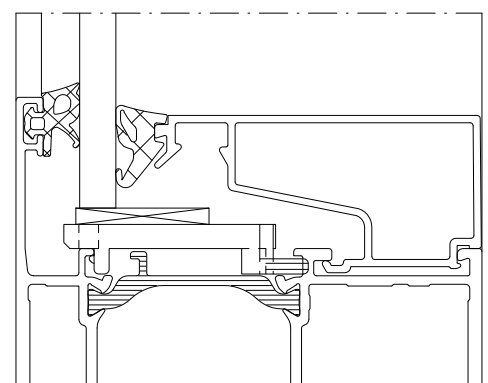
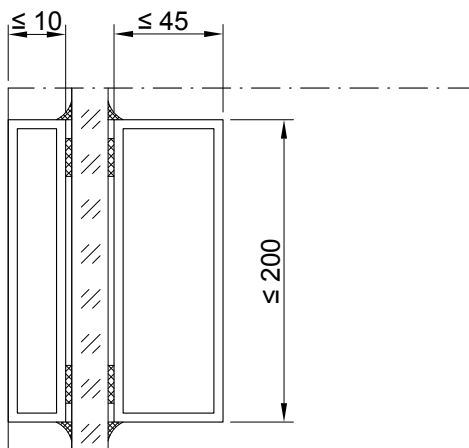
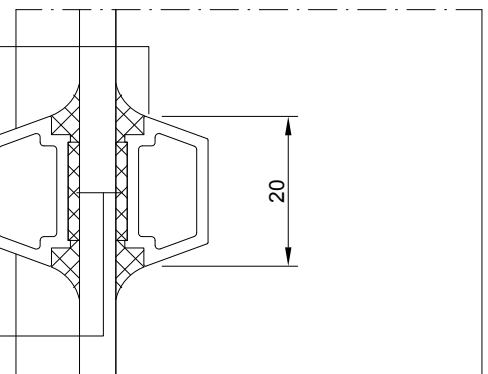
wahlweise Alufach oder Aluhohlprofile
 Dicke von 2 mm - 45 mm
 Höhe ≤ 200 mm

Silikon
 Versiegelung

P 552643

Z 907938

Klebestreifen



Sprossen können in beliebiger Lage auf das Glas geklebt werden
 - waagrecht / senkrecht / diagonal -

041004000

ACHTUNG: Der Glasstyp muss für aufgesetzte Sprossen geeignet sein.
 Rücksprache mit Glaslieferant.

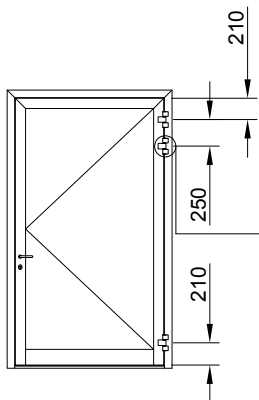
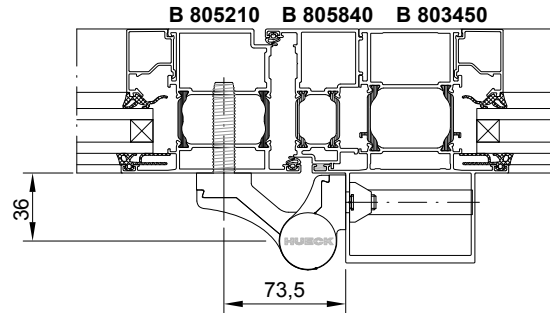
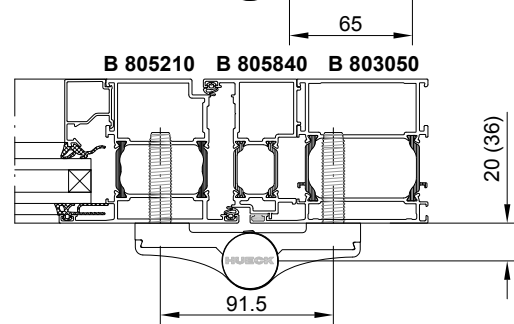
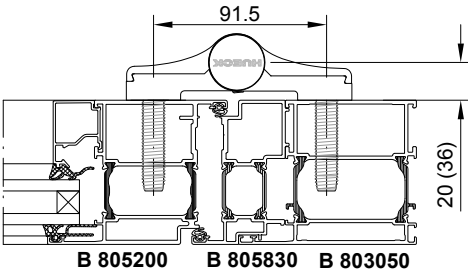
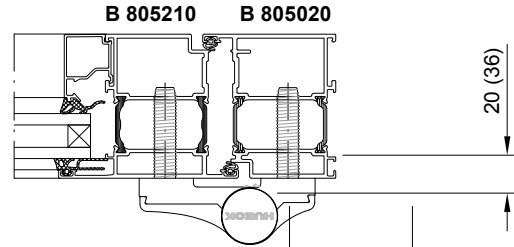
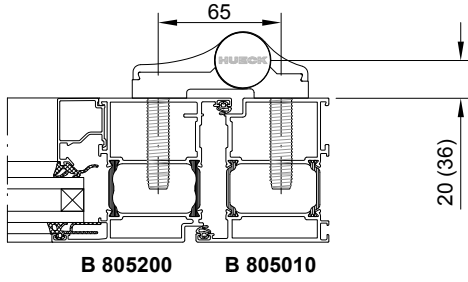
Maße in mm



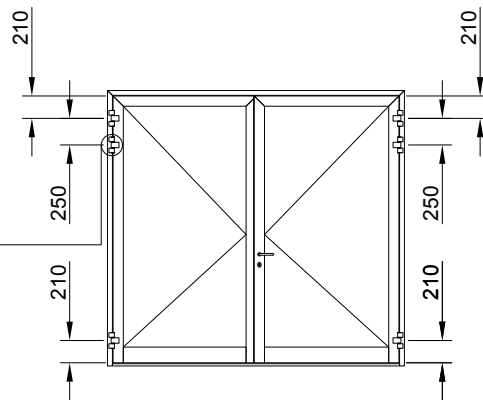
HUECK Alu-Aufsatztürbänder

einwärts öffnend

auswärts öffnend



wahlweise dreiteilige Türbänder



Anzahl und Tragfähigkeit der Alu-Aufsatztürbänder max. Flügelgrößen und Flügelgewichte			
	Öffnungsart	Tragfähigkeit	Flügelabmessungen
2 Türbänder dreiteilig (DP: 20 mm / 36 mm)	einwärts öffnend	180 kg	1488 mm x 3009 mm
	auswärts öffnend		
3 Türbänder dreiteilig (DP: 20 mm / 36 mm)	einwärts öffnend	250 kg	1488 mm x 3009 mm
	auswärts öffnend		
wahlweise 3 - 4 Türbänder			

Maße in mm

042004100



Alu-Aufsatztürbänder, aufschraubbar, mit asymmetrischen verstellbaren Buchsen, für einwärts und auswärts öffnende Türen

Verstellbereich: horizontal = ± 2.5 mm; vertikal = -2 mm,+ 3 mm

Geprüft nach EN 1935; Klassifizierungsschlüssel:

	EN 1935 : 2002
PIV 1309-CPD-0096	3-teilig
PIV 1309-CPD-0088	2-teilig
4 7 7 1 1 4 1 14	

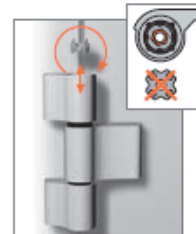
Dichtungsdruck verstellen



Kappen entfernen.



Hebespindel heraus - schrauben.

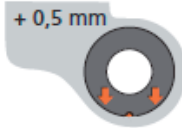
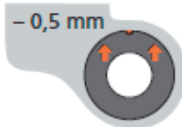


Verstellstern herausnehmen, drehen und einsetzen.



6

Lagerbuchse um ± 90° drehen bis sie spürbar einrastet.



- 0,5 mm
 Markierung am Buchsenkragen zeigt am oberen und unteren Rahmenband nach der Verstellung nach hinten.

0 mm
 Nullstellung

+ 0,5 mm
 Markierung am Buchsenkragen zeigt am oberen und unteren Rahmenband nach der Verstellung nach vorne.

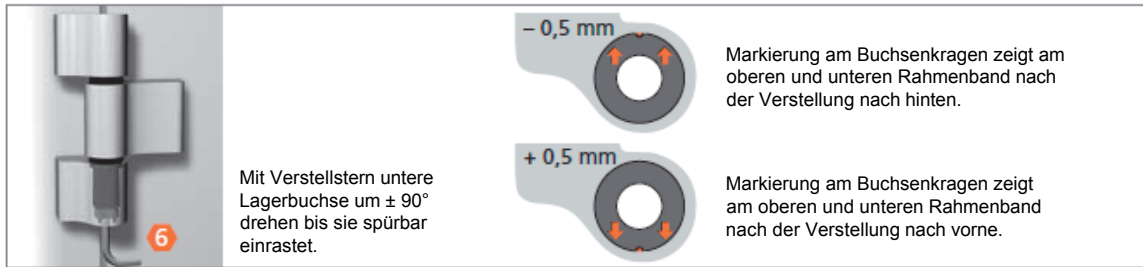


Verstellstern entnehmen und in unteres Bandteil einsetzen.

Wichtig! Alle Markierungen an den Buchsenkragen müssen **immer** in die gleiche Richtung zeigen.

043004200

Maße in mm



Mit Verstellstern untere Lagerbuchse um $\pm 90^\circ$ drehen bis sie spürbar einrastet.

- 0,5 mm
 Markierung am Buchsenkragen zeigt am oberen und unteren Rahmenband nach der Verstellung nach hinten.

+ 0,5 mm
 Markierung am Buchsenkragen zeigt am oberen und unteren Rahmenband nach der Verstellung nach vorne.

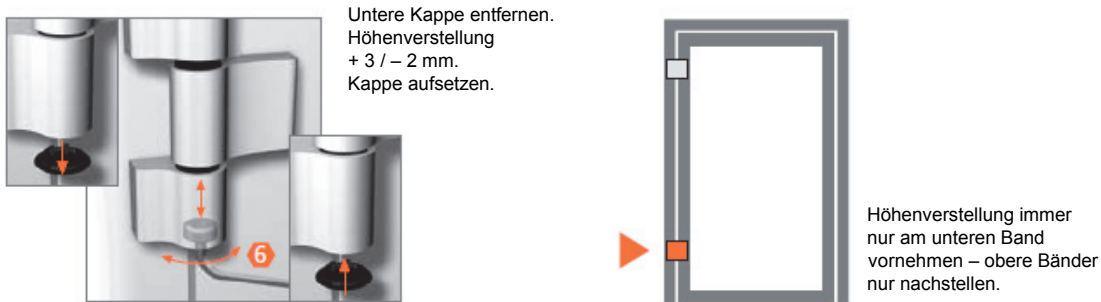


Verstellstern im oberen Rahmenbandteil positionieren.

Hebespindel montieren.

Beide Kappen aufsetzen.

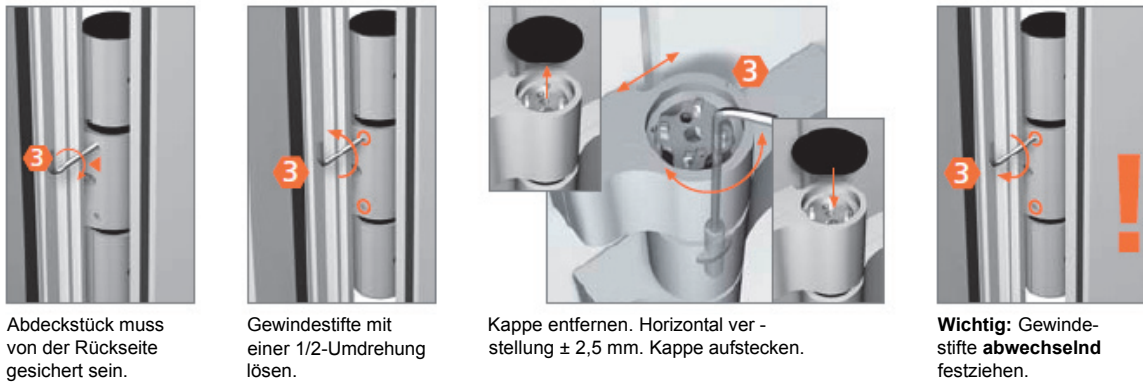
Höhenverstellung



Untere Kappe entfernen.
 Höhenverstellung
 + 3 / - 2 mm.
 Kappe aufsetzen.

Höhenverstellung immer nur am unteren Band vornehmen – obere Bänder nur nachstellen.

Horizontalverstellung



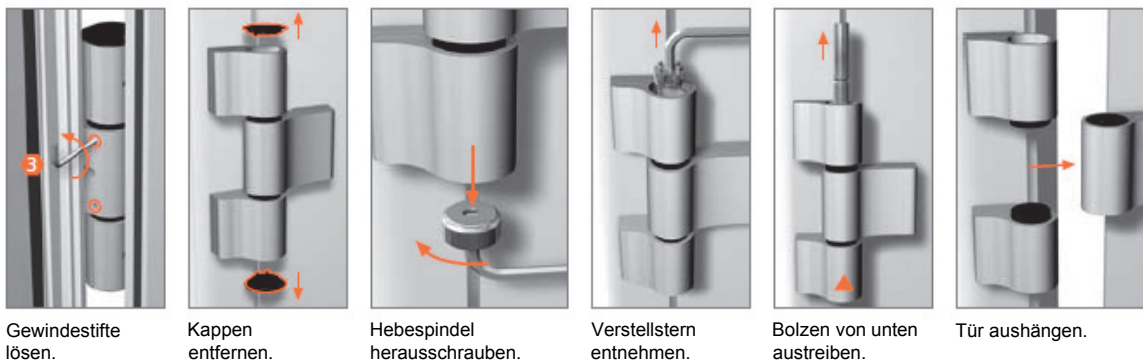
Abdeckstück muss von der Rückseite gesichert sein.

Gewindestifte mit einer 1/2-Umdrehung lösen.

Kappe entfernen. Horizontalverstellung $\pm 2,5$ mm. Kappe aufstecken.

Wichtig: Gewindestifte **abwechselnd** festziehen.

Demontage an der Baustelle



Gewindestifte lösen.

Kappen entfernen.

Hebespindel herausschrauben.

Verstellstern entnehmen.

Bolzen von unten austreiben.

Tür aushängen.

Maße in mm

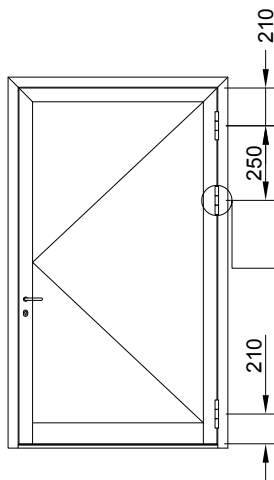
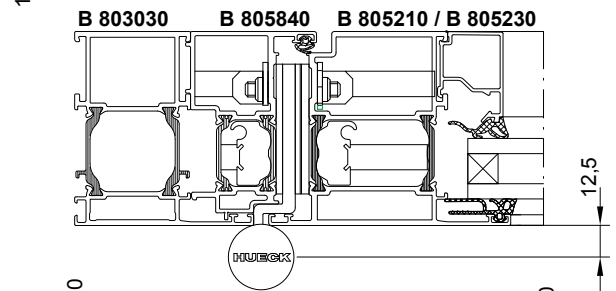
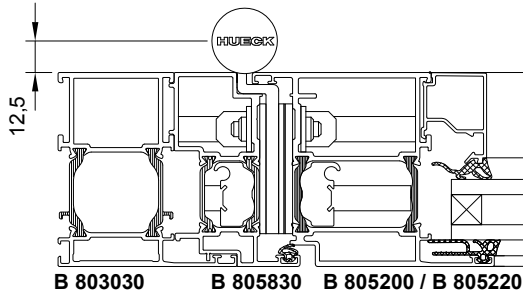
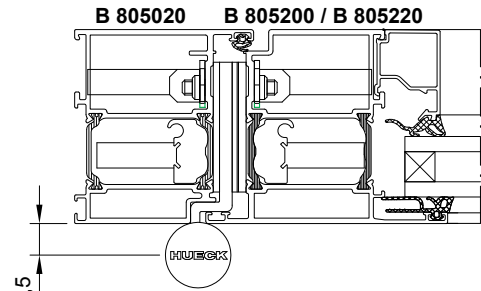
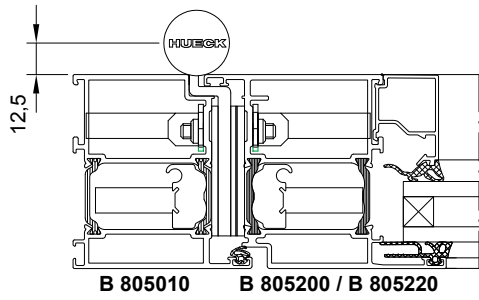
044004300



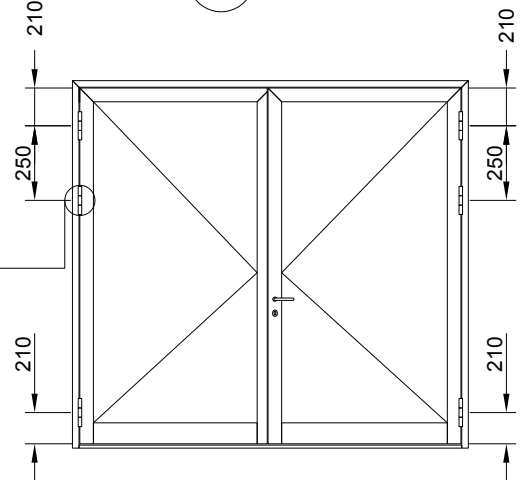
einwärts öffnend

HUECK Rollentürband

auswärts öffnend



wahlweise 3. Türband



Anzahl und Tragfähigkeit der Aluminium Rollentürbänder
max. Flügelgrößen und Flügelgewichte

	Öffnungsart	Tragfähigkeit	Flügelabmessungen
2 Türbänder	einwärts öffnend	120 kg	1488 mm x 3009 mm
	auswärts öffnend		
3 Türbänder	einwärts öffnend	180 kg	1488 mm x 3009 mm
	auswärts öffnend		

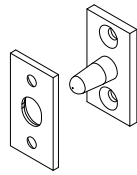
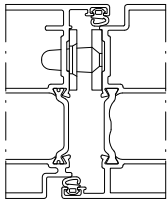
Anzahl und Tragfähigkeit der Stahl und Edelstahl Rollentürbänder
max. Flügelgrößen und Flügelgewichte

	Öffnungsart	Tragfähigkeit	Flügelabmessungen
2 Türbänder	einwärts öffnend	180 kg	1488 mm x 3009 mm
	auswärts öffnend		
3 Türbänder	einwärts öffnend	250 kg	1488 mm x 3009 mm
	auswärts öffnend		

wahlweise 3 - 4 Türbänder

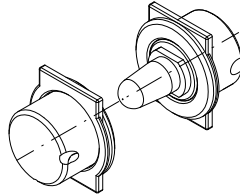
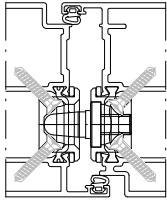
Maße in mm

Mittenverriegelung



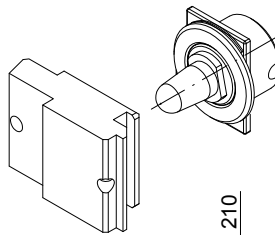
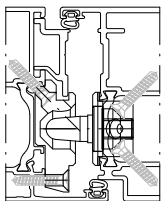
Z 994376

Mittenverriegelung, komplett mit Schrauben, für einwärts und auswärts öffnende Türen.



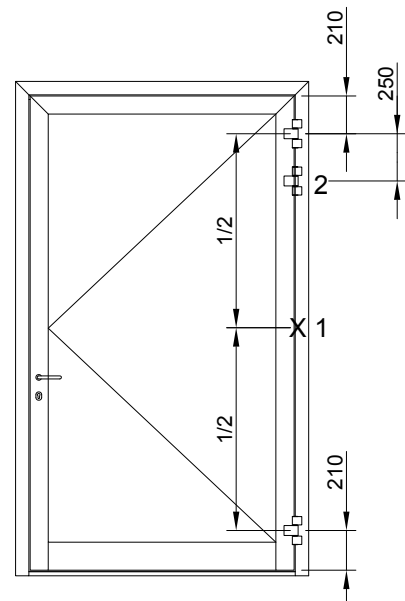
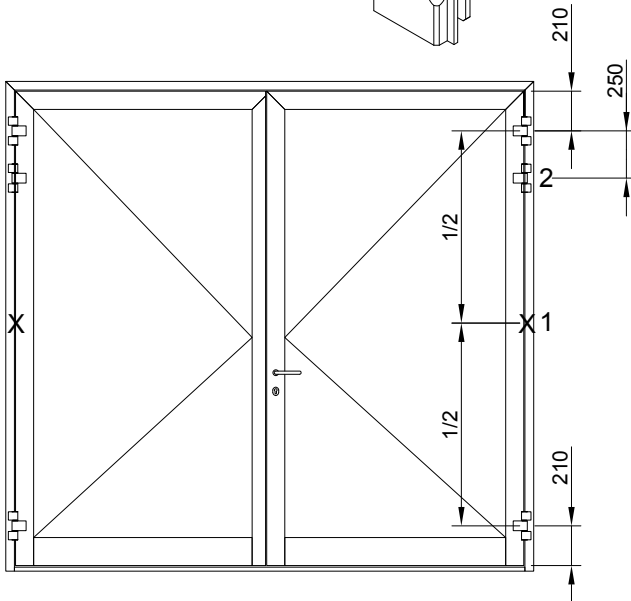
Z 997473

Mittenverriegelung, komplett mit Schrauben, für einwärts und auswärts öffnende Türen



Z 997474

Mittenverriegelung, komplett mit Schrauben, für einwärts öffnende Türen, bei Einsatzprofil P 805650



Lava 77-S, Anzahl und Position der Mittenverriegelungen

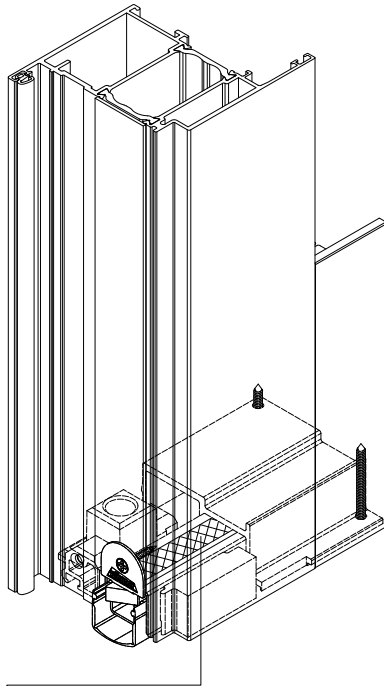
Anzahl Türbänder und Türbandtyp	Anzahl	Pos.	einwärts / auswärts öffnende Tür	wahlweise	
				einwärts öffnende Tür	auswärts öffnende Tür
2 St. Aluminium-Aufsatzbänder	2	1/2	Z 994376	Z 997473 oder Z 997474	Z 997473
2 St. Aluminium-Rollentürbänder					
2 St. Stahl- und Edelstahl-Rollentürbänder					
3 St. Aluminium-Aufsatzbänder	1	1	Z 994376	Z 997473 oder Z 997474	Z 997473
3 St. Aluminium-Rollentürbänder					
3 St. Stahl- und Edelstahl-Rollentürbänder					

Maße in mm

046004501

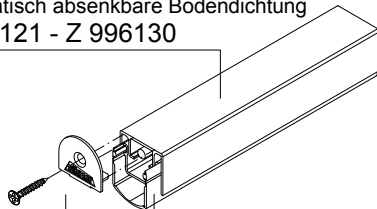


automatisch absenkbare Bodendichtung



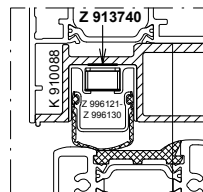
Dichtband selbstklebend, zum Abdichten der Bodendichtung im KS- Profil K 910088
Z 913740

automatisch absenkbare Bodendichtung
Z 996121 - Z 996130



Ersatzdichtung **Z 914873**, L = 25 m

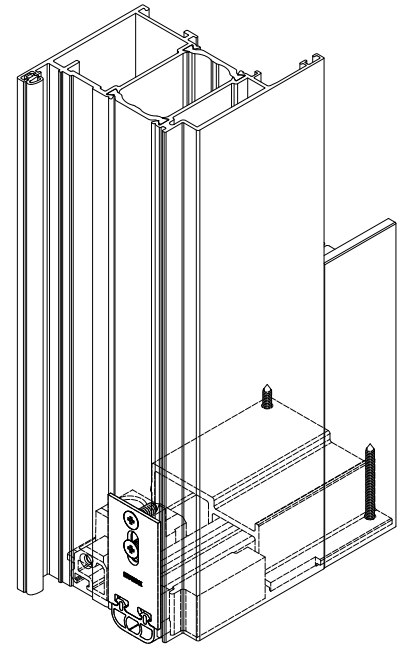
Befestigungselemente sind in der Verpackungseinheit der Bodendichtung enthalten



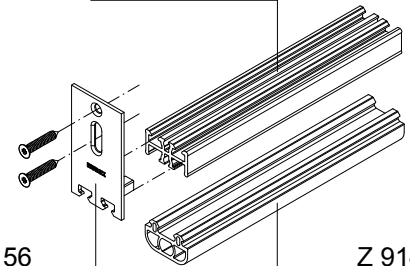
Z 912717
Z 912718



höhenverstellbare Schwellendichtung



Aluminiumprofil, L = 6500 mm
P 499666



Z 996156
 Zubehörsatz
 1x erforderlich

Z 914672
 Schwellendichtung,
 EPDM schwarz

Bitte alle Komponenten
 seperat bestellen

Artikel Nr.	Dichtungslänge	max. Flügelbreite	kürzbar
Z 996121	470 mm	502 mm	70 mm
Z 996122	570 mm	602 mm	100 mm
Z 996123	670 mm	702 mm	100 mm
Z 996124	770 mm	802 mm	100 mm
Z 996125	870 mm	902 mm	100 mm
Z 996126	970 mm	1002 mm	100 mm
Z 996127	1070 mm	1102 mm	100 mm
Z 996128	1170 mm	1202 mm	100 mm
Z 996129	1270 mm	1302 mm	100 mm
Z 996130	1450 mm	1482 mm	180 mm

Wahlweise:

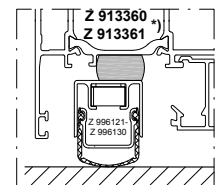
Z 913360

Dichtband, selbstklebend,
 L = 1500 mm

Z 913361

Dichtband, selbstklebend,
 L = 3000 mm

zum Abdichten der Boden-
 dichtungen Z 996121 - Z996130
 zum Sockel aus Kämpferprofilen



047004600

Wartungsanleitung für ein- und zweiflügelige HUECK Rauchschutztüren nach DIN 18095 der Serie "Lava 77-S"

Für Rauchschutztüren gibt es keine gesetzlichen Vorschriften für eine Wartung, die Landesbauordnung sieht jedoch eine „**Instandhaltung**“ vor, was einer erforderlichen Wartung gleichkommt.

Wird diese Wartung seitens des Bauherrn nicht durchgeführt, erlischt der Anspruch aus den Garantiebestimmungen. HUECK empfiehlt ein jährliches Wartungsintervall.

Bei stark beanspruchten Türen mit hoher Öffnungs-Frequenz kann die Wartung auch in kürzeren Abständen notwendig werden. Es empfiehlt sich, dies im Wartungsvertrag zu vereinbaren.

Der Bauherr / Betreiber ist für Funktionstüchtigkeit und Prüfung der Rauchschutztüren verantwortlich.

Feststellanlagen für Rauchschutztüren, unter die auch Drehtürantriebe fallen, unterliegen einer jährlichen Wartungspflicht durch einen Fachbetrieb. Dies wird in den „Richtlinien für Feststellanlagen“ – Fassung 10 / 1988, des DiBt- Berlin und in der DIN 14677 geregelt.

Die Funktionsprüfung durch den Bauherr / Betreiber, die Wartungs- und Zeitintervalle sind Bestandteil der jeweiligen "Zulassung" des Feststellanlagen - Herstellers.

Nach VOB Teil C – Beschlagarbeiten – sind Beschläge gangbar zu machen ... , d. h. alle beweglichen Teile sind so zu warten, dass eine Funktion gewährleistet ist.

Der Auftragnehmer (Hersteller) hat auf die Notwendigkeit der Instandhaltung zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit den Bauherrn / Betreiber hinzuweisen.

Die notwendigen Maßnahmen müssen von ihm bekannt gegeben werden.

Es wird vorgeschlagen, einen objektbezogenen, auf die zu „wartenden“ Produkte, abgestimmten **Wartungsvertrag**, spätestens mit Stellung der Schlussrechnung, dem Bauherrn anzubieten. Dieser sollte min. das Objekt / Bauteil etc., die zu wartenden Produkte, den Wartungstermin / Intervall, (Zeitraum von / bis), die Wartungsleistung, einen Modus für Stundenlöhne / Materialien / Maximalsumme für sofort mit zu erledigende Reparaturarbeiten, begrenzte Garantieleistungen bis (Datum), jährliche Teuerungszuschläge in % oder nach Index / und eine Kündigungsfrist, enthalten.

Wartungsarbeiten sollen mindestens einmal pro Jahr, bei hoher Öffnungsfrequenz auch in kürzeren Abständen, sowie nach oder bei Störungen durchgeführt werden und sind gegebenenfalls fachkundigen Firmen zu übertragen.

Nachfolgende Wartungsarbeiten sind durchzuführen:

1. Reinigung der beweglichen Bauteile und deren Funktionszonen.
2. Überprüfen der Funktionstüchtigkeit
 - selbstständiges Schließen (Schließfolgeregelung, Schließkrafteinstellung, Öffnungsdämpfung, Schließgeschwindigkeit, Panikfunktion)
 - Feststellvorrichtungen (siehe DiBt- Richtlinie) Die Funktionsprüfung und die Wartungsintervalle sind Bestandteil der jeweiligen "bauaufsichtlichen Zulassung".
 - Bodendichtung (Auslösung, Dichtigkeit), Anschlagdichtungen, Formteile
 - Gängigkeit und festen Sitz der Beschlagteile, fetten der beweglichen Teile
3. Prüfen der Schattenfuge zwischen Flügel und Rahmen (eventuell Nachklotzen oder Bänder nachstellen).



4. Überprüfen der Dichtungen zwischen:
 - Flügelrahmen und Blendrahmen
 - Glas- und Flügelrahmen
 - Elementrahmen und Baukörperfugen, fester Sitz der Befestigungsmittel
 - Schwellendichtung ggf. nachbessern bzw. auswechseln der Dichtstoffe bzw. der Dichtungsprofile
5. Überprüfen des Gläser durch Sichtkontrolle auf Einläufe und Sprünge.
 Es wird empfohlen ein Wartungsbuch zu dokumentieren. Für Feststallanlagen ist dieses, sowieso gesetzlich vorgeschrieben.
6. Es wird empfohlen ein Wartungsbuch zu führen und darin die turnusmäßigen (z.B. max. jährlichen) Wartungsarbeiten zu dokumentieren. Für Feststallanlagen ist dieses, sowieso gesetzlich vorgeschrieben.

Reparatur und Austausch:

Der Ersatz bzw. die Reparatur von Profilen, Schließern, Beschlägen, Systemzubehör und Glas ist Sache des **Herstellbetriebes (Tür-Hersteller)**. **Diese Reparaturarbeiten sind keine Wartungsarbeiten und dürfen nur vom Hersteller durchgeführt, oder durch ihn beauftragt werden.**

Herstellerangabe, siehe Kennzeichnungsschild. (Türfalz)

Die Vorgaben des „**allg. bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses**“ und der „**Planungs-, Einbau- und Wartungsanleitung**“, sind zu beachten.

Es dürfen **auf keinen Fall nachträgliche Änderungen**, Zusatzeinbauten oder Umbauten an Rauchschutztüren durchgeführt werden.

In diesem Fall ist der Bauherr / Betreiber zu informieren.

Dieser hat den Türhersteller zu informieren bzw. zu beauftragen.

Der Bauherr / Betreiber ist für die "Instandhaltung" / Reparatur verantwortlich.

Werkzeuge und Zubehör für Wartungsarbeiten

Artikel Nr.	Artikel Nr.	Bezeichnung / Erklärung
Z 907385	1 Stück	Innensechskant 3 mm, für Band- und Abdeckkappen
Z 908354	1 Stück	Innensechskant 5 mm, zum Befestigen der HUECK Türbänder
Z 912399	1 Stück	Demontagewerkzeug für runde Glasleisten
Z 912750	VE = 1000 ml	Reiniger zum Entfetten und Säubern
Z 903941	VE = 200 g	EPDM-Kleber zum Abdichten der Verglasungsdichtungen
Z 911187	1 Stück	Einschlagdorn für Spannstifte bei Elementkopplung mit Stoßverbinder Auch an der Baustelle erforderlich
Z 902477	1 Stück	Andruckwerkzeug für Dämmprofile im sichtbaren Türfalz

045004800



Übereinstimmungsbestätigung / Werksbescheinigung

Rauchschtür nach DIN 18 095, Lava 77-S

Die Firma: _____

Anschrift: _____

bescheinigt hiermit, dass die aus ihrer Produktion stammende Rauchschtür für das Objekt:

mit der Produktbezeichnung auf dem Übereinstimmungskennzeichen 1) / 2)

dem Baumuster des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses Nr. P-11-003482-PR01-ift/
P-11-003482-PR02-ift der Prüfstelle ift Rosenheim welches mit positivem Ergebnis nach den in
DIN 18 095 Teil 1 festgelegten Bedingungen geprüft wurde,

- a) entspricht *)
 - b) mit Abweichungen entspricht *)
- Die Abweichungen:

sind durch die gutachterliche Stellungnahme

Nr. vom _____

der Prüfstelle _____

für zulässig erklärt worden.

Die Rauchschtür wurde _____ (Herstelljahr) gefertigt.

Eine Kurzfassung des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses (siehe DIN 18 095 Teil 2)
kann auf Anforderung als Kopie zur Verfügung gestellt werden.

Ort

Datum

rechtsverbindliche Unterschrift / Firmenstempel

*) Nichtzutreffendes streichen

1) Bezeichnung 1-flg. Rauchschtüren: Tür DIN 18095 RS-1 Lava 77-S
Prüfzeugnis Nr.: P-11-003482-PR01-ift

2) Bezeichnung 2-flg. Rauchschtüren: Tür DIN 18095 RS-2 Lava 77-S
Prüfzeugnis Nr.: P-11-003482-PR02-ift

